



bez. Landeskauftmann ein Beirath beizorendt werden möge. Hiermit war die Tagordnung erledigt und so wurde der Kolonialrat, nachdem der Vorstand den Mitgliedern den Dank für ihre Mitwirkung ausgedrückt hatte, geschlossen.

C. H. Berlin, 3. December. (Privattelegramm.) Der sozialdemokratische Bergarbeiterverband wird am 11. December eine politische Bergarbeiterzeitung erscheinen lassen.

Zwischen den Regierungen des deutschen Reichs und Österreich-Ungarns ist nach der neuesten Ausgabe der "Zeitung des Kaiser-Gesundheitsamtes" eine neue Vereinbarung über Maßnahmen in Cholerazeiten getroffen worden.

Es wird dadurch eine neue Norm für den Verkehr zwischen den beiden Staaten für Cholerazeiten geschaffen, die über die Bestimmungen der Dresdener Gesundheitskonferenz hinausgeht. Ein wichtiger Punkt in die Bestimmung, ist, daß das deutsche Reich und Österreich-Ungarn sich für die Grenzpolizei gegenwärtig die Schutzmaßnahmen, durch Kommissarien in den Gebieten des Kaiserstaates über den Stand des Cholera und über die zu ihrer Bekämpfung eingezogenen Maßnahmen an das und Sankt Petersburg eingeschrieben. Die Bedeutung des Kontrollpostens, der Bereich eines Kommissars entsteht wird, verhindert ist, den Kommissar bei der Erfüllung seiner Aufgabe nach Möglichkeit zu unterstellen und um Rückhalt zu erhalten. Außerdem ist vereinbart worden, daß die Vermögensbehörden der deutschen und österreichischen Grenzpolizei zusammen mit einerseitige vertreten. Als Grenzpolizei gelten die den unteren Vermögensbehörden unterstehenden Vermögensbehörden, die unmittelbar an die Grenze stehen oder sich dieser an einer Entfernung von 5 km nähern.

Der deutsche Gesell in Victoria d. Herzz hat, wie gemeldet, den Quarantäne als Generalconsul erhalten.

Damit wird ein Wunsch erfüllt, der die Deutschen in Transvaal schon wiederholt und seit langem glücklich haben. Verschiedene andere Staaten sind dort durch diplomatische Agenten und Generalkonsuln vertreten, aus mehrfachen Gründen empfiehlt es sich daher, dem deutschen Vertreter auf den gleichen Platz zu erhalten. Portugal ist dort vertreten durch den Vertreter des Konsuln und Generalkonsuln Guatari, England durch den diplomatischen Agenten Greene, Holland durch den Generalkonsul Riedemanns und Frankreich hatte sich schon im Frühjahr dazu entschlossen, seinen Consul Albert zum Generalkonsul zu ernennen. Der Generalkonsul d. Herzz ist seither 1890 auf seinem jetzigen Posten, wohin er von Rotterdam aus berufen wurde. In dieser Zeit hat er es verstanden, stets gute Beziehungen zur Regierung und Bevölkerung in Transvaal wie namentlich auch zu den dort ansässigen Deutschen zu unterhalten.

Die Generalsynode hat einstimmig den Antrag angenommen, den Oberkirchenrat zu erheben, für die weitere Förderung der Bildung der deutschen evangelischen Gemeinde in Rom zu sorgen, insbesondere für die Errichtung einer Kirche. Der Vicepräsident des Oberkirchenrates, Professor Dr. von der Goltz, hat den Antrag befürwortet.

Im militärischen Kreis ist man schon seit längerer Zeit der Meinung gewesen, daß das Friede-Ausbildungs-Reglement vom 22. Jan. 1886 keine genügende Sicherheit für die bei der Ausbildung notwendige Disziplin und füherliche Erziehung des Friede-Ausbildungs-Korps gewährleistet.

Es erschien notwendig, daß eine fortlaufende Überprüfung des Friede-Ausbildungs-Korps gewährleistet werde. So entstand notwendig, daß eine fortlaufende Überprüfung des Friede-Ausbildungs-Korps vorgenommen werde, die auf den Abschluß des Friede-Ausbildungs-Korps zu richten. Die Verteilung der Friede-Ausbildungs-Korps auf die verschiedenen Friede-Ausbildungs-Korps ist in den Jahren 1886 bis 1890 abgeschlossen. Es ist zuletzt beschlossen, verlängert zu werden.

Aus Norddeutschland, 2. December. Die zahlreichen deutschen Familien vom Süden, welche sich in den letzten Jahren in Norddeutschland aufgestellt, waren mehrere vorher lange geblieben, bis sie schließlich übernahmen, weil der Religionsunterricht in Norddeutschland in den meisten Schulen in wohlbemischt vier deutscher und zwei deutscher Sprachen unterrichtet wird. Der Religionsminister hat nun eine Verordnung erlassen, daß für die Kinder des Südens ein besonderer Religionsunterricht, der in deutscher Sprache erlaubt werden soll, eingeführt wird. Der Süden wird während der regulären Schulzeit erlaubt und es werden die betreffenden Schule ihres befindet vergnügt erhalten.

Aus Polen, 2. December. Herr von Koscielowski, der sich bei passenden und unpassenden Gelegenheiten so gern mit der Hand klopfte, deren er von Seiten des Kaisers gewünscht wurde, hat sich schon mehr als einmal in unbeschreiblichen Ständen als erbitterter Gegner der Deutschen gezeigt. So noch vor einigen Tagen in Prag, wo er dem Präsidenten des Deutschen Reichs einen Brief schrieb, in dem er die Deutschen als "die schändlichsten und verachtlichsten Menschen" bezeichnete.

Aus Polen, 2. December. Die zahlreichen deutschen Familien vom Süden, welche sich in den letzten Jahren in Norddeutschland aufgestellt, waren mehrere vorher lange geblieben, bis sie schließlich übernahmen, weil der Religionsunterricht in Norddeutschland in den meisten Schulen in wohlbemischt vier deutscher und zwei deutscher Sprachen unterrichtet wird. Der Religionsminister hat nun eine Verordnung erlassen, daß für die Kinder des Südens ein besonderer Religionsunterricht, der in deutscher Sprache erlaubt werden soll, eingeführt wird. Der Süden wird während der regulären Schulzeit erlaubt und es werden die betreffenden Schule ihres befindet vergnügt erhalten.

Aus Polen, 2. December. Herr von Koscielowski, der sich bei passenden und unpassenden Gelegenheiten so gern mit der Hand klopfte, deren er von Seiten des Kaisers gewünscht wurde, hat sich schon mehr als einmal in unbeschreiblichen Ständen als erbitterter Gegner der Deutschen gezeigt. So noch vor einigen Tagen in Prag, wo er dem Präsidenten des Deutschen Reichs einen Brief schrieb, in dem er die Deutschen als "die schändlichsten und verachtlichsten Menschen" bezeichnete.

Aus Polen, 2. December. Die zahlreichen deutschen Familien vom Süden, welche sich in den letzten Jahren in Norddeutschland aufgestellt, waren mehrere vorher lange geblieben, bis sie schließlich übernahmen, weil der Religionsunterricht in Norddeutschland in den meisten Schulen in wohlbemischt vier deutscher und zwei deutscher Sprachen unterrichtet wird. Der Religionsminister hat nun eine Verordnung erlassen, daß für die Kinder des Südens ein besonderer Religionsunterricht, der in deutscher Sprache erlaubt werden soll, eingeführt wird. Der Süden wird während der regulären Schulzeit erlaubt und es werden die betreffenden Schule ihres befindet vergnügt erhalten.

Aus Polen, 2. December. Herr von Koscielowski, der sich bei passenden und unpassenden Gelegenheiten so gern mit der Hand klopfte, deren er von Seiten des Kaisers gewünscht wurde, hat sich schon mehr als einmal in unbeschreiblichen Ständen als erbitterter Gegner der Deutschen gezeigt. So noch vor einigen Tagen in Prag, wo er dem Präsidenten des Deutschen Reichs einen Brief schrieb, in dem er die Deutschen als "die schändlichsten und verachtlichsten Menschen" bezeichnete.

Aus Polen, 2. December. Die zahlreichen deutschen Familien vom Süden, welche sich in den letzten Jahren in Norddeutschland aufgestellt, waren mehrere vorher lange geblieben, bis sie schließlich übernahmen, weil der Religionsunterricht in Norddeutschland in den meisten Schulen in wohlbemischt vier deutscher und zwei deutscher Sprachen unterrichtet wird. Der Religionsminister hat nun eine Verordnung erlassen, daß für die Kinder des Südens ein besonderer Religionsunterricht, der in deutscher Sprache erlaubt werden soll, eingeführt wird. Der Süden wird während der regulären Schulzeit erlaubt und es werden die betreffenden Schule ihres befindet vergnügt erhalten.

Aus Polen, 2. December. Herr von Koscielowski, der sich bei passenden und unpassenden Gelegenheiten so gern mit der Hand klopfte, deren er von Seiten des Kaisers gewünscht wurde, hat sich schon mehr als einmal in unbeschreiblichen Ständen als erbitterter Gegner der Deutschen gezeigt. So noch vor einigen Tagen in Prag, wo er dem Präsidenten des Deutschen Reichs einen Brief schrieb, in dem er die Deutschen als "die schändlichsten und verachtlichsten Menschen" bezeichnete.

Aus Polen, 2. December. Die zahlreichen deutschen Familien vom Süden, welche sich in den letzten Jahren in Norddeutschland aufgestellt, waren mehrere vorher lange geblieben, bis sie schließlich übernahmen, weil der Religionsunterricht in Norddeutschland in den meisten Schulen in wohlbemischt vier deutscher und zwei deutscher Sprachen unterrichtet wird. Der Religionsminister hat nun eine Verordnung erlassen, daß für die Kinder des Südens ein besonderer Religionsunterricht, der in deutscher Sprache erlaubt werden soll, eingeführt wird. Der Süden wird während der regulären Schulzeit erlaubt und es werden die betreffenden Schule ihres befindet vergnügt erhalten.

Aus Polen, 2. December. Herr von Koscielowski, der sich bei passenden und unpassenden Gelegenheiten so gern mit der Hand klopfte, deren er von Seiten des Kaisers gewünscht wurde, hat sich schon mehr als einmal in unbeschreiblichen Ständen als erbitterter Gegner der Deutschen gezeigt. So noch vor einigen Tagen in Prag, wo er dem Präsidenten des Deutschen Reichs einen Brief schrieb, in dem er die Deutschen als "die schändlichsten und verachtlichsten Menschen" bezeichnete.

Aus Polen, 2. December. Die zahlreichen deutschen Familien vom Süden, welche sich in den letzten Jahren in Norddeutschland aufgestellt, waren mehrere vorher lange geblieben, bis sie schließlich übernahmen, weil der Religionsunterricht in Norddeutschland in den meisten Schulen in wohlbemischt vier deutscher und zwei deutscher Sprachen unterrichtet wird. Der Religionsminister hat nun eine Verordnung erlassen, daß für die Kinder des Südens ein besonderer Religionsunterricht, der in deutscher Sprache erlaubt werden soll, eingeführt wird. Der Süden wird während der regulären Schulzeit erlaubt und es werden die betreffenden Schule ihres befindet vergnügt erhalten.

Aus Polen, 2. December. Herr von Koscielowski, der sich bei passenden und unpassenden Gelegenheiten so gern mit der Hand klopfte, deren er von Seiten des Kaisers gewünscht wurde, hat sich schon mehr als einmal in unbeschreiblichen Ständen als erbitterter Gegner der Deutschen gezeigt. So noch vor einigen Tagen in Prag, wo er dem Präsidenten des Deutschen Reichs einen Brief schrieb, in dem er die Deutschen als "die schändlichsten und verachtlichsten Menschen" bezeichnete.

Aus Polen, 2. December. Die zahlreichen deutschen Familien vom Süden, welche sich in den letzten Jahren in Norddeutschland aufgestellt, waren mehrere vorher lange geblieben, bis sie schließlich übernahmen, weil der Religionsunterricht in Norddeutschland in den meisten Schulen in wohlbemischt vier deutscher und zwei deutscher Sprachen unterrichtet wird. Der Religionsminister hat nun eine Verordnung erlassen, daß für die Kinder des Südens ein besonderer Religionsunterricht, der in deutscher Sprache erlaubt werden soll, eingeführt wird. Der Süden wird während der regulären Schulzeit erlaubt und es werden die betreffenden Schule ihres befindet vergnügt erhalten.

Aus Polen, 2. December. Herr von Koscielowski, der sich bei passenden und unpassenden Gelegenheiten so gern mit der Hand klopfte, deren er von Seiten des Kaisers gewünscht wurde, hat sich schon mehr als einmal in unbeschreiblichen Ständen als erbitterter Gegner der Deutschen gezeigt. So noch vor einigen Tagen in Prag, wo er dem Präsidenten des Deutschen Reichs einen Brief schrieb, in dem er die Deutschen als "die schändlichsten und verachtlichsten Menschen" bezeichnete.

Aus Polen, 2. December. Die zahlreichen deutschen Familien vom Süden, welche sich in den letzten Jahren in Norddeutschland aufgestellt, waren mehrere vorher lange geblieben, bis sie schließlich übernahmen, weil der Religionsunterricht in Norddeutschland in den meisten Schulen in wohlbemischt vier deutscher und zwei deutscher Sprachen unterrichtet wird. Der Religionsminister hat nun eine Verordnung erlassen, daß für die Kinder des Südens ein besonderer Religionsunterricht, der in deutscher Sprache erlaubt werden soll, eingeführt wird. Der Süden wird während der regulären Schulzeit erlaubt und es werden die betreffenden Schule ihres befindet vergnügt erhalten.

Aus Polen, 2. December. Herr von Koscielowski, der sich bei passenden und unpassenden Gelegenheiten so gern mit der Hand klopfte, deren er von Seiten des Kaisers gewünscht wurde, hat sich schon mehr als einmal in unbeschreiblichen Ständen als erbitterter Gegner der Deutschen gezeigt. So noch vor einigen Tagen in Prag, wo er dem Präsidenten des Deutschen Reichs einen Brief schrieb, in dem er die Deutschen als "die schändlichsten und verachtlichsten Menschen" bezeichnete.

Aus Polen, 2. December. Die zahlreichen deutschen Familien vom Süden, welche sich in den letzten Jahren in Norddeutschland aufgestellt, waren mehrere vorher lange geblieben, bis sie schließlich übernahmen, weil der Religionsunterricht in Norddeutschland in den meisten Schulen in wohlbemischt vier deutscher und zwei deutscher Sprachen unterrichtet wird. Der Religionsminister hat nun eine Verordnung erlassen, daß für die Kinder des Südens ein besonderer Religionsunterricht, der in deutscher Sprache erlaubt werden soll, eingeführt wird. Der Süden wird während der regulären Schulzeit erlaubt und es werden die betreffenden Schule ihres befindet vergnügt erhalten.

Aus Polen, 2. December. Herr von Koscielowski, der sich bei passenden und unpassenden Gelegenheiten so gern mit der Hand klopfte, deren er von Seiten des Kaisers gewünscht wurde, hat sich schon mehr als einmal in unbeschreiblichen Ständen als erbitterter Gegner der Deutschen gezeigt. So noch vor einigen Tagen in Prag, wo er dem Präsidenten des Deutschen Reichs einen Brief schrieb, in dem er die Deutschen als "die schändlichsten und verachtlichsten Menschen" bezeichnete.

Aus Polen, 2. December. Die zahlreichen deutschen Familien vom Süden, welche sich in den letzten Jahren in Norddeutschland aufgestellt, waren mehrere vorher lange geblieben, bis sie schließlich übernahmen, weil der Religionsunterricht in Norddeutschland in den meisten Schulen in wohlbemischt vier deutscher und zwei deutscher Sprachen unterrichtet wird. Der Religionsminister hat nun eine Verordnung erlassen, daß für die Kinder des Südens ein besonderer Religionsunterricht, der in deutscher Sprache erlaubt werden soll, eingeführt wird. Der Süden wird während der regulären Schulzeit erlaubt und es werden die betreffenden Schule ihres befindet vergnügt erhalten.

Aus Polen, 2. December. Herr von Koscielowski, der sich bei passenden und unpassenden Gelegenheiten so gern mit der Hand klopfte, deren er von Seiten des Kaisers gewünscht wurde, hat sich schon mehr als einmal in unbeschreiblichen Ständen als erbitterter Gegner der Deutschen gezeigt. So noch vor einigen Tagen in Prag, wo er dem Präsidenten des Deutschen Reichs einen Brief schrieb, in dem er die Deutschen als "die schändlichsten und verachtlichsten Menschen" bezeichnete.

Aus Polen, 2. December. Die zahlreichen deutschen Familien vom Süden, welche sich in den letzten Jahren in Norddeutschland aufgestellt, waren mehrere vorher lange geblieben, bis sie schließlich übernahmen, weil der Religionsunterricht in Norddeutschland in den meisten Schulen in wohlbemischt vier deutscher und zwei deutscher Sprachen unterrichtet wird. Der Religionsminister hat nun eine Verordnung erlassen, daß für die Kinder des Südens ein besonderer Religionsunterricht, der in deutscher Sprache erlaubt werden soll, eingeführt wird. Der Süden wird während der regulären Schulzeit erlaubt und es werden die betreffenden Schule ihres befindet vergnügt erhalten.

gefallen, weil Dr. v. Klemmowski als extremer Unerträglicher den vorliegenden Ereignissen unangewachsen gewesen sei, daß er es versehen, den Konservativen die Stimme zu geben. Wiederholte Befreiung habe vor Schmerz darüber, daß er sich diesem Strafe unterwerfen müsse, geweint. In Braunschweig sei man tatsächlich richtiger verfahren, indem man in der Person des Herrn v. Gartrell den Freiwilligen einen Kandidaten gehabt habe, der, obwohl Großgrundbesitzer, doch keinen extremen sozialistischen Grundidee und dazu liberal, demokratisch gesehen sei. So erklärte er das Wunder, daß Braunschweig, wo die Polen über nur 5000 Wähler verfügen, lediglich mit Hilfe des Kreisstaates durch einen Polen vertreten werde; denn die sozialistischen Stimmen hätten bei dieser Wahl wenig in die Wahlurne geworfen, während doch die Abstimmung dieser Partei offen erklärt: "Für den ersten ... Poladen werden wir nicht stimmen."

Aus Schlesien, 2. December. In einem Artikel von Dr. Körber in der "Zeitung der Landwirtschaftskammer für die Provinz Schlesien" werden zahlreiche Mängel der Wohnungen des ländlichen Gefüdes angezeigt und auch anerkannter Öffentlichkeit gezeigt. Der Verfasser sagt: "Wußt' ich dann, daß der Sonntagabend als ein zusammengelegtes Bündel als Kopftüten, die Raum unter der Bettdecke zur Vorstellungskammer für Kartoffeln und Gemüse oder gar als Gänselfest statt? Wüßt' ich dann, daß der erste Tag nicht einmal gebüttelte Schafe und Schafe und Lämmer in der Wohnung des deutschen Rotarist Boche von Schmied und Ursach, die Wand von Staub und Spinnweben starbt?" Auch daß die Wohnungsmiete meist zu hoch, gar nicht rentabel und mit den mangelschaffenden Heizungen verleidet sind, wird eingehend erörtert und der Wandel zu schaffen als unabdingbare Pflicht der Landwirthe bezeichnet.

Aus Karlsruhe i. B., 2. December. In der zweiten Kammer brachte die sozialdemokratische Fraktion die folgende Interpellation ein: "Hat die Regierung Kenntnis von dem Besuch des Mannheim-Bremer amerikanischen Petroleumgesellschaft, den süddeutschen Petroleumhandel zu monopolisieren? Welche Schritte will sie zur Abwehr dieses Monopols unternehmen?"

Aus Baden-Baden, 2. December. Der Betrieb der Bahnlinie hat die Bahnlinie zu verlängern, um die Bahnlinie zu unterstellen und um Rückhalt zu erhalten. Außerdem ist vereinbart worden, daß die Bahnlinie zusammen mit einerseitige vertreten. Als Grenzpolizei gelten die den unteren Bahnlinien unterstehenden Bahnlinienbehörden, die unmittelbar an die Grenze stehen oder sich dieser an einer Entfernung von 5 km nähern.

Aus Karlsruhe i. B., 2. December. Der Betrieb der Bahnlinie hat die Bahnlinie zu verlängern, um die Bahnlinie zu unterstellen und um Rückhalt zu erhalten.

Aus Karlsruhe i. B., 2. December. Der Betrieb der Bahnlinie hat die Bahnlinie zu verlängern, um die Bahnlinie zu unterstellen und um Rückhalt zu erhalten.

Aus Karlsruhe i. B., 2. December. Der Betrieb der Bahnlinie hat die Bahnlinie zu verlängern, um die Bahnlinie zu unterstellen und um Rückhalt zu erhalten.

Aus Karlsruhe i. B., 2. December. Der Betrieb der Bahnlinie hat die Bahnlinie zu verlängern, um die Bahnlinie zu unterstellen und um Rückhalt zu erhalten.

Aus Karlsruhe i. B., 2. December. Der Betrieb der Bahnlinie hat die Bahnlinie zu verlängern, um die Bahnlinie zu unterstellen und um Rückhalt zu erhalten.

Aus Karlsruhe i. B., 2. December. Der Betrieb der Bahnlinie hat die Bahnlinie zu verlängern, um die Bahnlinie zu unterstellen und um Rückhalt zu erhalten.

Aus Karlsruhe i. B., 2. December. Der Betrieb der Bahnlinie hat die Bahnlinie zu verlängern, um die Bahnlinie zu unterstellen und um Rückhalt zu erhalten.

Aus Karlsruhe i. B., 2. December. Der Betrieb der Bahnlinie hat die Bahnlinie zu verlängern, um die Bahnlinie zu unterstellen und um Rückhalt zu erhalten.

Aus Karlsruhe i. B., 2. December. Der Betrieb der Bahnlinie hat die Bahnlinie zu verlängern, um die Bahnlinie zu unterstellen und um Rückhalt zu erhalten.

Aus Karlsruhe i. B., 2. December. Der Betrieb der Bahnlinie hat die Bahnlinie zu verlängern, um die Bahnlinie zu unterstellen und um Rückhalt zu erhalten.

Aus Karlsruhe i. B., 2. December. Der Betrieb der Bahnlinie hat die Bahnlinie zu verlängern, um die Bahnlinie zu unterstellen und um Rückhalt zu erhalten.

Aus Karlsruhe i. B., 2. December. Der Betrieb der Bahnlinie hat die Bahnlinie zu verlängern, um die Bahnlinie zu unterstellen und um Rückhalt zu erhalten.

Aus Karlsruhe i. B., 2. December. Der Betrieb der Bahnlinie hat die Bahnlinie zu verlängern, um die Bahnlinie zu unterstellen und um Rückhalt zu erhalten.

Aus Karlsruhe i. B., 2. December. Der Betrieb der Bahnlinie hat die Bahnlinie zu verlängern, um die Bahnlinie zu unterstellen und um Rückhalt zu erhalten.

Aus Karlsruhe i. B., 2. December. Der Betrieb der Bahnlinie hat die Bahnlinie zu verlängern, um die Bahnlinie zu unterstellen und um Rückhalt zu erhalten.

Aus Karlsruhe i. B., 2. December. Der Betrieb der Bahnlinie hat die Bahnlinie zu verlängern, um die Bahnlinie zu unterstellen und um Rückhalt zu erhalten.

Aus Karlsruhe i. B., 2. December. Der Betrieb der Bahnlinie hat die Bahnlinie zu verlängern, um die Bahnlinie zu unterstellen und um Rückhalt zu erhalten.

Aus Karlsruhe i. B., 2. December. Der Betrieb der Bahnlinie hat die Bahnlinie zu verlängern, um die Bahnlinie zu unterstellen und um Rückhalt zu erhalten.

Aus Karlsruhe i. B., 2. December. Der Betrieb der Bahnlinie hat die Bahnlinie zu verlängern, um die Bahnlinie zu unterstellen und um Rückhalt zu erhalten.

Aus Karlsruhe i. B., 2. December. Der Betrieb der Bahnlinie hat die B

## Auer Gasglühlicht.

Centralhalle.  
Geo. Schneider Nachf.

**Primavera**, neuester, lang anhaltender, köstlicher Blumenduft, welcher sich schon während der Ausstellung von Nah und Fern den grössten Beifalls erfreute, empfiehlt in Flaschen zu 2,75 und 4,- allein oder Oscar Prehn, zur Flora, Grimmaische Str. 15, Filiale Petersstr. 12.

**Auskunfts-Bureau "Vorsicht"**  
Gegr. 1889. F. Vetterlein Nachf., Gegr. 1889, Leipzig, Ritterstr. 8, I., Telefon-Amt 1, 812. Gehl. Kaufleute auf d. Jn. u. Endkund prompt u. gewissenhaft.

Emil Müller jr.  
**Thurmuhren-Bauanstalt.**  
Leipzig, Erdmannstrasse.  
Prämie Leipzig 1897 Silberne Medaille.

**Leipziger Pelzwaren-Manufaktur Max Barthel**

Brühl, Leipzig, vis à vis der alte Ritterkirche, neuen Creditanstalt, mit der Königl. Stabs-Straße. Staatsanwaltschaft. Briefporto gratis. Rechte Auswahl. Telefon 14062.

**Geräuschlose Thürmchenspieler**, dauerhafter Konzertlokal. Heinr. Ernst Poerschmann, Kleiststr. 4. Ind. Siegellese, gefüllt und gefüllt, in Muster, dem Bildtheater, Opernhaus, der Oper, Theater, sowie grüne und weiße Natursteine, hält bestens ausdrücklich Oscar Prehn, zur Flora, Grimmaische Straße 15.

**Carl Flatau.**  
Anerkannt gute Bezugsquelle für alle „feineren“ Cigarrenfabrikate. Goethestrasse 5, am neuen Theater, Lortzingstrasse 1, und Petersstelzweg 10.

### Tageskalender.

Telephon-Anschluß:

Eigentum des Leipziger Tageblatts Nr. 222 | 1. Redaktion des Leipziger Tageblatts | 155 | 1. Redaktion des Leipziger Tageblatts (G. Voit) | 1173 | 1. Büro: Universitätstrasse 3; Büro: 1. Amt 14046. Postamt 14: Zeitung 2225. Redaktion 2: Zeit IV 3575.

**Städtisches Kaufhaus.**  
Montag, den 6. December, Abends 7½ Uhr:  
**Böhmisches Streichquartett.**

Programm.  
Haydn: Quartett G moll (op. 74 No. 3).  
Chval: Quartett C moll (Neu!).  
Schumann: Quartett A moll.

Karten 1, 4, 3 und 2 Mk. bei C. A. Klemm, Neumarkt. Für Studirende des Conservatoriums bei Franz Jost, Petersstelzweg 1, der Universität bei Castellan Meisel.

## Liszt-Verein.

### 6. Concert

Mittwoch, den 8. December, Abends 7½ Uhr.

#### Mitwirkende:

Frau Marie Brema aus London, die verstärkte Capelle des 134. Regiments. Dirigent: Herr Gustav Brecher.

#### PROGRAMM:

R. Strauss, „Don Juan“, symphonische Dichtung. Stanford, zwei altrömische Gestüte mit Orchesterbegleitung. G. Brecher, „Römershalm“, symphonische Dichtung. E. Grieg, zwei Gestüte mit Orchesterbegleitung. R. Strauss, „Tot und Verklärung“, symphonische Dichtung. Beethoven, „Wonne der Weihnacht“. Schubert, „Erlkönig“. Cornelius, „zwei Weihnachtslieder“. W. V. White, „Absent yet present“. Componist: J. Blümner.

Billets zu 5, 3, 2,-, 1,-, 50,- und 25,- in der Musikalienhandlung von Franz Jost, Peterssteinweg, zu ermäßigten Preisen, für die Damen und Herren des Conservatoriums ebenfalls, für die Herren Studenten bei Herrn Dr. Castellan Meisel.

### Dritte Kammermusik

im kleinen Saale des Gewandhauses

zu Leipzig

Sonnabend, den 4. December 1897.

#### Mitwirkende:

die Herren Concertmeister Lewinger, Böther (Violino), Unkenstein (Viola) und Wille (Violoncello).

#### PROGRAMM:

Quartett für Streichinstrumente (B-dur, op. 76, No. 6), J. Haydn.  
Quartett für Streichinstrumente (G moll, op. 141), R. Volkmann.  
Quartett für Streichinstrumente (C-dur, op. 65, No. 5), L. van Beethoven.

Einlass 5½ Uhr. Anfang 7 Uhr.

Ankonsumentbills zu 15,- für einen Platz (Sperrsitz) im Saale oder in der Loge D (einschließlich des Garderobergeholzes), sowie Einzelbills ab 3,- 4,- 50,- bis zu 2,- 50,- für die Plätze Nr. 611 bis 618 in der Loge D sind Vormittags von 10 bis 1, Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, am Concerttage bis Abends 7 Uhr im Bureau des Gewandhauses (Eingang Grätzelstrasse) zu haben.

Die Gewandhaus-Concertdirection.

**Auslandsbücherei für Geo.-Schiffahrt- und Reise-Büchern.**  
Siel-Verleih der Hamburger Bücherei: B. B. Gruner & Sohn, Südermarkt 1. Die geistige Ausbildungsbücherei: Bücherei 9–12 Uhr Sonnabend und 3–6 Uhr Sonntag. **Verlag, Verlagsbuchhändler-Werkst-Stadtstelle: Brühl 2** (Ende), 1. OGes. Montags 10–12, 4–6. Sonnab. 1. OGes.

#### Deutsche Bibliothek.

Universitäts-Bibliothek. Die Bibliothek ist an allen Montagen geöffnet: Früh von 9–1 Uhr und mit Ausnahme des Sonntags. Nachmittag von 3–6 Uhr. Der Dienstag ist geöffnet: Früh von 9–1 Uhr und mit Ausnahme des Sonntags. Nachmittag von 3–6 Uhr. Die Bücherei-Medaille und Ausleihe erfolgt täglich früh von 11–1 Uhr und mit Ausnahme des Sonntags. Nachmittag von 3–6 Uhr. **Gästebibliothek: Montags und Sonnabend 11–1 Uhr, ab Abend 2–5 Uhr.**

#### Bücherei der Handelskammer (Neue Brücke) 10–12 Uhr und 4–6 Uhr.

**Bücherei der Deutschen Reichsbahn-Bundes zur Errichtung eines Büchereiblaubuchhauses bei Leipzig:** In der Brücke 12, 2. Etage und Substanz von Büchereiblaubuchhauses.

**Zentrale Gewerbeschule-Bücherei:** An der Brücke, Reichsstraße 10, eine einfache Bereicherung gewidmet. Ausgabezeit: 9. Sonnabend 11–12 Uhr.

**Gram Schneider, 1. I. Gewerbeschule, Weißstraße 49/51.** Nachmittag: gleicher Wohnungs- und Büchereiblaubuchhauses für einen kleinen Büchereiblaubuchhauses von 9–12 Uhr nachmittags geöffnet.

**Univers. Bücherei, Brühl 10.** Nachmittag: 11–12 Uhr nachmittags geöffnet.

**Deutsche Garten-Bücherei:** Bahnhofstr. 33, 1. OGes. Mittwoch Nachmittag von 2–4 Uhr geöffnet.

**Verlags-Bücherei, Gewerbeschule:** 44.

**Gelehrte Bücherei:** Gleicher Tag 10–12 Uhr.

**Bücherei der Deutschen Reichsbahn-Bundes zur Errichtung eines Büchereiblaubuchhauses bei Leipzig:** In der Brücke 12, 2. Etage und Substanz von Büchereiblaubuchhauses.

**Universitäts-Bibliothek (Conservatorium, Gewerbeschule, Gewerbeschule und ähnliche Sachen):** Albrechtstrasse 14, ganz leicht, Geschäftzeit von 8,- bis 11,- Uhr, Sonnabend von 11 bis 1 Uhr.

**1. OGes. Bibliographische Sammlung im Buchgewerbe-Museum:** Buchbinderhaus (Buchpalais), 11. Geöffnet: Sonnab., Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 10½, bis 1 Uhr.

**Bücherei des Vereins für Erdtmann:** Georgen-Brücke und Sonnabend von 9–12 Uhr Nachmittags.

**Bücherei des Gewerbeschule-L.-Herrnhauser:** Geöffnet jeden Mittwoch von 10½ Uhr bis 12 Uhr im Buchbinderhaus zu Lübeck.

**1. OGes. Bücherei des Gewerbeschule-L.-Herrnhauser:** Geöffnet jeden Mittwoch von 10½ Uhr bis 12 Uhr im Buchbinderhaus zu Lübeck.

**Universitäts-Bücherei:** Bücherei am Domhof 10, im Gewerbeschule und Gewerbeschule und am Tag von Feiertagen bis 9 Uhr geöffnet.

**Städtebücherei:** Bücherei am Domhof 10, im Gewerbeschule und Gewerbeschule und am Tag von Feiertagen bis 9 Uhr geöffnet.

**Städtebücherei:** Bücherei am Domhof 10, im Gewerbeschule und Gewerbeschule und am Tag von Feiertagen bis 9 Uhr geöffnet.

**Universitäts-Bücherei:** Bücherei am Domhof 10, im Gewerbeschule und Gewerbeschule und am Tag von Feiertagen bis 9 Uhr geöffnet.

**Universitäts-Bücherei:** Bücherei am Domhof 10, im Gewerbeschule und Gewerbeschule und am Tag von Feiertagen bis 9 Uhr geöffnet.

**Universitäts-Bücherei:** Bücherei am Domhof 10, im Gewerbeschule und Gewerbeschule und am Tag von Feiertagen bis 9 Uhr geöffnet.

**Universitäts-Bücherei:** Bücherei am Domhof 10, im Gewerbeschule und Gewerbeschule und am Tag von Feiertagen bis 9 Uhr geöffnet.

**Universitäts-Bücherei:** Bücherei am Domhof 10, im Gewerbeschule und Gewerbeschule und am Tag von Feiertagen bis 9 Uhr geöffnet.

**Universitäts-Bücherei:** Bücherei am Domhof 10, im Gewerbeschule und Gewerbeschule und am Tag von Feiertagen bis 9 Uhr geöffnet.

**Universitäts-Bücherei:** Bücherei am Domhof 10, im Gewerbeschule und Gewerbeschule und am Tag von Feiertagen bis 9 Uhr geöffnet.

**Universitäts-Bücherei:** Bücherei am Domhof 10, im Gewerbeschule und Gewerbeschule und am Tag von Feiertagen bis 9 Uhr geöffnet.

**Universitäts-Bücherei:** Bücherei am Domhof 10, im Gewerbeschule und Gewerbeschule und am Tag von Feiertagen bis 9 Uhr geöffnet.

**Universitäts-Bücherei:** Bücherei am Domhof 10, im Gewerbeschule und Gewerbeschule und am Tag von Feiertagen bis 9 Uhr geöffnet.

**Universitäts-Bücherei:** Bücherei am Domhof 10, im Gewerbeschule und Gewerbeschule und am Tag von Feiertagen bis 9 Uhr geöffnet.

**Universitäts-Bücherei:** Bücherei am Domhof 10, im Gewerbeschule und Gewerbeschule und am Tag von Feiertagen bis 9 Uhr geöffnet.

**Universitäts-Bücherei:** Bücherei am Domhof 10, im Gewerbeschule und Gewerbeschule und am Tag von Feiertagen bis 9 Uhr geöffnet.

**Universitäts-Bücherei:** Bücherei am Domhof 10, im Gewerbeschule und Gewerbeschule und am Tag von Feiertagen bis 9 Uhr geöffnet.

**Universitäts-Bücherei:** Bücherei am Domhof 10, im Gewerbeschule und Gewerbeschule und am Tag von Feiertagen bis 9 Uhr geöffnet.

**Universitäts-Bücherei:** Bücherei am Domhof 10, im Gewerbeschule und Gewerbeschule und am Tag von Feiertagen bis 9 Uhr geöffnet.

**Universitäts-Bücherei:** Bücherei am Domhof 10, im Gewerbeschule und Gewerbeschule und am Tag von Feiertagen bis 9 Uhr geöffnet.

**Universitäts-Bücherei:** Bücherei am Domhof 10, im Gewerbeschule und Gewerbeschule und am Tag von Feiertagen bis 9 Uhr geöffnet.

**Universitäts-Bücherei:** Bücherei am Domhof 10, im Gewerbeschule und Gewerbeschule und am Tag von Feiertagen bis 9 Uhr geöffnet.

**Universitäts-Bücherei:** Bücherei am Domhof 10, im Gewerbeschule und Gewerbeschule und am Tag von Feiertagen bis 9 Uhr geöffnet.

**Universitäts-Bücherei:** Bücherei am Domhof 10, im Gewerbeschule und Gewerbeschule und am Tag von Feiertagen bis 9 Uhr geöffnet.

**Universitäts-Bücherei:** Bücherei am Domhof 10, im Gewerbeschule und Gewerbeschule und am Tag von Feiertagen bis 9 Uhr geöffnet.

**Universitäts-Bücherei:** Bücherei am Domhof 10, im Gewerbeschule und Gewerbeschule und am Tag von Feiertagen bis 9 Uhr geöffnet.

**Universitäts-Bücherei:** Bücherei am Domhof 10, im Gewerbeschule und Gewerbeschule und am Tag von Feiertagen bis 9 Uhr geöffnet.

**Universitäts-Bücherei:** Bücherei am Domhof 10, im Gewerbeschule und Gewerbeschule und am Tag von Feiertagen bis 9 Uhr geöffnet.

**Universitäts-Bücherei:** Bücherei am Domhof 10, im Gewerbeschule und Gewerbeschule und am Tag von Feiertagen bis 9 Uhr geöffnet.

**Universitäts-Bücherei:** Bücherei am Domhof 10, im Gewerbeschule und Gewerbeschule und am Tag von Feiertagen bis 9 Uhr geöffnet.

**Universitäts-Bücherei:** Bücherei am Domhof 10, im Gewerbeschule und Gewerbeschule und am Tag von Feiertagen bis 9 Uhr geöffnet.

**Universitäts-Bücherei:** Bücherei am Domhof 10, im Gewerbeschule und Gewerbeschule und am Tag von Feiertagen bis 9 Uhr geöffnet.

**Universitäts-Bücherei:** Bücherei am Domhof 10, im Gewerbeschule und Gewerbeschule und am Tag von Feiertagen bis 9 Uhr geöffnet.

**Universitäts-Bücherei:** Bücherei am Domhof 10, im Gewerbeschule und Gewerbeschule und am Tag von Feiertagen bis 9 Uhr geöffnet.

**Universitäts-Bücherei:** Bücherei am Domhof 10, im Gewerbeschule und Gewerbeschule und am Tag von Feiertagen bis 9 Uhr geöffnet.

**Universitäts-Bücherei:** Bücherei am Domhof 10, im Gewerbeschule und Gewerbeschule und am Tag von Feiertagen bis 9 Uhr geöffnet.

**Universitäts-Bücherei:** Bücherei am Domhof 10, im Gewerbeschule und Gewerbeschule und am Tag von Feiertagen bis 9 Uhr geöffnet.

**Universitäts-Bücherei:** Bücherei am Domhof 10, im Gewerbeschule und Gewerbeschule und am Tag von Feiertagen bis 9 Uhr geöffnet.

**Universitäts-Bücherei:** Bücherei am Domhof 10, im Gewerbeschule und Gewerbeschule und am Tag von Feiertagen bis 9 Uhr geöffnet.

**Universitäts-Bücherei:** Bücherei am Domhof 10, im Gewerbeschule und Gewerbeschule und am Tag von Feiertagen bis 9 Uhr geöffnet.

**Universitäts-Bücherei:** Bücherei am Domhof 10, im Gewerbeschule und Gewerbeschule und am Tag von Feiertagen bis 9 Uhr geöffnet.

**Universitäts-Bücherei:** Bücherei am Domhof 10, im Gewerbeschule und Gewerbeschule und am Tag von Feiertagen bis 9 Uhr geöffnet.

**Universitäts-Bücherei:** Bücherei am Domhof 10, im Gewerbeschule und Gewerbeschule und am Tag von Feiertagen bis 9 Uhr geöffnet.

**Universitäts-Bücherei:** Bücherei am Domhof 10, im Gewerbeschule und Gewerbeschule und am Tag von Feiertagen bis 9 Uhr geöffnet.

**Universitäts-Bücherei:** Bücherei am Domhof 10, im Gewerbeschule und Gew





## Königreich Sachsen.

Die vorliegende Nummer enthält an anderer Stelle noch folgende, unter die Reihe fallende Sondererlässe: Königliches Patent. — Universität (Rechts- und Bergrecht) für das Winter-Semester 1897/98. — Vereinigung öffentlicher analytischer Chirurgen Sachsen (Qualifizierung). — Kreisauflösung (Schwag). — Der Kampf um die Gewerbefreiheit (Kreisauflösung des Herrn Professor Dr. Haas). — Bericht für die Reichsstaatliche Praxis. — Gewerbeverhandlungen (Königlich Sachsen). — Leipzig und Sachsen im Reichshandelsrat für 1898 (II.).

\* Leipzig, 3. December. Das Reichs-Postamt richtet sich in diesem Jahre an das Publicum das Reichen, mit den Weihnachtsverlebungen bald zu beginnen, damit die Bediensteten sich nicht in den letzten Tagen vor dem Feste zu sehr zusammenbringen, wodurch die Ruhestille in der Beförderung leidet. Die Posten sind dauerhaft zu verpachten. Einige Papstposten, sowohl Stadtisch, Eisenbahnen als sind nicht zu bewegen. Die Aufsicht der Posten mag bestellt, vollständig und halbtätig hergestellt sein. Kann die Aufsicht nicht in deutscher Weise auf das Postamt gelegt werden, so empfiehlt sich die Verwendung eines Blattes wegen Papier, welches der ganzen Fläche nach ist aufzulegen werden muss. Bei Geschäftsenden und solchen Geändlungen in Einwanderung, welche Freiheit, fett, Blatt u. ablegen, darf die Aufsicht nicht auf die Umbildung geleitet werden. Nur zweckmäßig sind gedruckte Aufschriften auf weichem Papier. Da gegen dienen Formulare zu Post-Poststellen für Postbeamten nicht verwendbar werden. Der Name des Beauftragten darf nur groß und kräftig gedruckt oder geschriften sein. Die Postaufschrift muss sämmtliche Angaben der Begleitadresse enthalten, zutreffendfalls also das Francovermerk, den Nachnahmebetrag nebst Namen und Wohnung des Abnehmers, den Vermerk des Gütekennzeichens u. s. m., damit im Falle des Verlustes der Begleitadresse das Postamt auch ohne Zuhilfe dem Empfänger ausgleichen werden kann. Auf Posten nach großerem Orten ist die Wohnung des Empfängers, auf Posten nach Berlin auch der Nachname des Postbezirks (C. W. S. O. u. s. m.) anzugeben. Zur Bescheinigung des Betriebs trägt es wohentlich bei, wenn die Posten freistellt ausgleichen werden; die Berechnung mehrerer Posten zu einer Begleitadresse ist thäglich zu vermeiden.

- Leipzig, 3. December. An Stelle der im früheren Jahren zur Verleihung gebrachten Holzstipendien werden auch in diesem Jahre Goldstipendien in Höhe von je 10 £ vertheilt. Es sind dieses Mal 152 Nachwuchse mit Goldstipendien bedacht worden, die vom 6. bis 11. December auf dem Universitätskantone gegen Vorzeigung der Legitimationsscheine und gegen Quittung erobert werden müssen. Die Namen der Ausgezeichneten sind mittels Anschlag am schwarzen Brett des Augusteum bekannt gegeben.

— Wie aus dem Inseratenblatt dieser Rümer zu erschließen ist, hält der bürgerliche Conservative Berlin am Montag, den 6. d. Kreis 1/2 Uhr im Kaiserpalais der Centralstation seine vierjährige December-Versammlung mit Vortrag des Herrn Landbaudirektors Schmidt aus Dresden über „Deutsches Leben in deutscher Baukunst“ ab. Durch Mitglieder ein geführte Gäste sind willkommen.

— Der glückliche Gewinner der Villa „Fortuna“, des Hauptgewinnes der südlich-thüringischen Ausstellungsgäste, ist Herr Bürgermeister Sasse in Weimar. Der ursprüngliche Besitzer des Postes war ein Restaurator in Gotha, welcher dasselbe an dem Gewinner weiter verkaufte.

— Die Literarische Gesellschaft bringt Dienstag, den 7. December, in ihrem zweiten Theaterabend den Herrn Jöns' neuestes Drama „Johann Gottlieb“ zur Aufführung. In der Rolle des Ego galt der Loge „Wittenberg“ und während Helene Kirsch die Rolle der Hanna Wilson übernommen hat. Die Aufführung wird von Herrn Arthut Waldegrave gespielt. Die Vorstellung findet im Thaliatheater statt und beginnt unanonymus bereits um 7 Uhr.

— Großer Interesse wird der Vortrag erwarten, den Herr Schmidl Schumacher am nächsten Montag im Verein der Künstlerinnen und Kunstfreundinnen halten wird. Der Vortragende wird die Künstlerinnen seines Künstlervereins mittheilen durch die Schilderung der modernen englischen Kunstsprache, mit besonderer Beziehung zum Kunstgewerbe, das es ja durch den neuen englischen Stil hervorragend beeinflusst ist. Das Thema ist ganz vorzüglich geeignet, Anregung und Belehrung einem großen Kreis von Zuhörern zu bringen. Den Mitgliedern eingeführte Damen sind als Gäste sehr willkommen. (Näheres im Inseratenblatt.)

\* Leipzig, 3. December. Heute Abend nahmen die Vorführungen transparenter Weihnachtsbilder im großen Saal des evangelischen Vereinshauses vor einem zahlreich versammelten Publicum ihren Anfang. Nach Orgelvocht und weihraumlichen Gesang erscheinen, begleitet von Erklärungen eines Redners, die in prächtigen Farben gezeichneten Bilder an den einen Schrankseite des Saales. Die Vorführungen erfolgen in zwei Abteilungen, deren erste 26 Bilder, deren zweite 25 Bilder umfasst. So warten an den Augen der Zuschauer vorher die Darstellungen von der Geburt und Todes Christi, von der Hochzeit zu Cana, der Seepredigt, der Erneuerung des Taït. Wiederholte u. s. f. In der zweiten Abteilung erscheinen, begleitet von Erklärungen eines Redners, die in prächtigen Farben gezeichneten Bilder an den anderen Schrankseite des Saales. Die Vorführungen erfolgen in zwei Abteilungen, deren erste 26 Bilder, deren zweite 25 Bilder umfasst. So warten an den Augen der Zuschauer vorher die Darstellungen von der Geburt und Todes Christi, von der Hochzeit zu Cana, der Seepredigt, der Erneuerung des Taït. Wiederholte u. s. f. In der zweiten Abteilung erscheinen, begleitet von Erklärungen eines Redners, die in prächtigen Farben gezeichneten Bilder an den anderen Schrankseite des Saales. Die Vorführungen erfolgen in zwei Abteilungen, deren erste 26 Bilder, deren zweite 25 Bilder umfasst. So warten an den Augen der Zuschauer vorher die Darstellungen von der Geburt und Todes Christi, von der Hochzeit zu Cana, der Seepredigt, der Erneuerung des Taït. Wiederholte u. s. f. In der zweiten Abteilung erscheinen, begleitet von Erklärungen eines Redners, die in prächtigen Farben gezeichneten Bilder an den anderen Schrankseite des Saales. Die Vorführungen erfolgen in zwei Abteilungen, deren erste 26 Bilder, deren zweite 25 Bilder umfasst. So warten an den Augen der Zuschauer vorher die Darstellungen von der Geburt und Todes Christi, von der Hochzeit zu Cana, der Seepredigt, der Erneuerung des Taït. Wiederholte u. s. f. In der zweiten Abteilung erscheinen, begleitet von Erklärungen eines Redners, die in prächtigen Farben gezeichneten Bilder an den anderen Schrankseite des Saales. Die Vorführungen erfolgen in zwei Abteilungen, deren erste 26 Bilder, deren zweite 25 Bilder umfasst. So warten an den Augen der Zuschauer vorher die Darstellungen von der Geburt und Todes Christi, von der Hochzeit zu Cana, der Seepredigt, der Erneuerung des Taït. Wiederholte u. s. f. In der zweiten Abteilung erscheinen, begleitet von Erklärungen eines Redners, die in prächtigen Farben gezeichneten Bilder an den anderen Schrankseite des Saales. Die Vorführungen erfolgen in zwei Abteilungen, deren erste 26 Bilder, deren zweite 25 Bilder umfasst. So warten an den Augen der Zuschauer vorher die Darstellungen von der Geburt und Todes Christi, von der Hochzeit zu Cana, der Seepredigt, der Erneuerung des Taït. Wiederholte u. s. f. In der zweiten Abteilung erscheinen, begleitet von Erklärungen eines Redners, die in prächtigen Farben gezeichneten Bilder an den anderen Schrankseite des Saales. Die Vorführungen erfolgen in zwei Abteilungen, deren erste 26 Bilder, deren zweite 25 Bilder umfasst. So warten an den Augen der Zuschauer vorher die Darstellungen von der Geburt und Todes Christi, von der Hochzeit zu Cana, der Seepredigt, der Erneuerung des Taït. Wiederholte u. s. f. In der zweiten Abteilung erscheinen, begleitet von Erklärungen eines Redners, die in prächtigen Farben gezeichneten Bilder an den anderen Schrankseite des Saales. Die Vorführungen erfolgen in zwei Abteilungen, deren erste 26 Bilder, deren zweite 25 Bilder umfasst. So warten an den Augen der Zuschauer vorher die Darstellungen von der Geburt und Todes Christi, von der Hochzeit zu Cana, der Seepredigt, der Erneuerung des Taït. Wiederholte u. s. f. In der zweiten Abteilung erscheinen, begleitet von Erklärungen eines Redners, die in prächtigen Farben gezeichneten Bilder an den anderen Schrankseite des Saales. Die Vorführungen erfolgen in zwei Abteilungen, deren erste 26 Bilder, deren zweite 25 Bilder umfasst. So warten an den Augen der Zuschauer vorher die Darstellungen von der Geburt und Todes Christi, von der Hochzeit zu Cana, der Seepredigt, der Erneuerung des Taït. Wiederholte u. s. f. In der zweiten Abteilung erscheinen, begleitet von Erklärungen eines Redners, die in prächtigen Farben gezeichneten Bilder an den anderen Schrankseite des Saales. Die Vorführungen erfolgen in zwei Abteilungen, deren erste 26 Bilder, deren zweite 25 Bilder umfasst. So warten an den Augen der Zuschauer vorher die Darstellungen von der Geburt und Todes Christi, von der Hochzeit zu Cana, der Seepredigt, der Erneuerung des Taït. Wiederholte u. s. f. In der zweiten Abteilung erscheinen, begleitet von Erklärungen eines Redners, die in prächtigen Farben gezeichneten Bilder an den anderen Schrankseite des Saales. Die Vorführungen erfolgen in zwei Abteilungen, deren erste 26 Bilder, deren zweite 25 Bilder umfasst. So warten an den Augen der Zuschauer vorher die Darstellungen von der Geburt und Todes Christi, von der Hochzeit zu Cana, der Seepredigt, der Erneuerung des Taït. Wiederholte u. s. f. In der zweiten Abteilung erscheinen, begleitet von Erklärungen eines Redners, die in prächtigen Farben gezeichneten Bilder an den anderen Schrankseite des Saales. Die Vorführungen erfolgen in zwei Abteilungen, deren erste 26 Bilder, deren zweite 25 Bilder umfasst. So warten an den Augen der Zuschauer vorher die Darstellungen von der Geburt und Todes Christi, von der Hochzeit zu Cana, der Seepredigt, der Erneuerung des Taït. Wiederholte u. s. f. In der zweiten Abteilung erscheinen, begleitet von Erklärungen eines Redners, die in prächtigen Farben gezeichneten Bilder an den anderen Schrankseite des Saales. Die Vorführungen erfolgen in zwei Abteilungen, deren erste 26 Bilder, deren zweite 25 Bilder umfasst. So warten an den Augen der Zuschauer vorher die Darstellungen von der Geburt und Todes Christi, von der Hochzeit zu Cana, der Seepredigt, der Erneuerung des Taït. Wiederholte u. s. f. In der zweiten Abteilung erscheinen, begleitet von Erklärungen eines Redners, die in prächtigen Farben gezeichneten Bilder an den anderen Schrankseite des Saales. Die Vorführungen erfolgen in zwei Abteilungen, deren erste 26 Bilder, deren zweite 25 Bilder umfasst. So warten an den Augen der Zuschauer vorher die Darstellungen von der Geburt und Todes Christi, von der Hochzeit zu Cana, der Seepredigt, der Erneuerung des Taït. Wiederholte u. s. f. In der zweiten Abteilung erscheinen, begleitet von Erklärungen eines Redners, die in prächtigen Farben gezeichneten Bilder an den anderen Schrankseite des Saales. Die Vorführungen erfolgen in zwei Abteilungen, deren erste 26 Bilder, deren zweite 25 Bilder umfasst. So warten an den Augen der Zuschauer vorher die Darstellungen von der Geburt und Todes Christi, von der Hochzeit zu Cana, der Seepredigt, der Erneuerung des Taït. Wiederholte u. s. f. In der zweiten Abteilung erscheinen, begleitet von Erklärungen eines Redners, die in prächtigen Farben gezeichneten Bilder an den anderen Schrankseite des Saales. Die Vorführungen erfolgen in zwei Abteilungen, deren erste 26 Bilder, deren zweite 25 Bilder umfasst. So warten an den Augen der Zuschauer vorher die Darstellungen von der Geburt und Todes Christi, von der Hochzeit zu Cana, der Seepredigt, der Erneuerung des Taït. Wiederholte u. s. f. In der zweiten Abteilung erscheinen, begleitet von Erklärungen eines Redners, die in prächtigen Farben gezeichneten Bilder an den anderen Schrankseite des Saales. Die Vorführungen erfolgen in zwei Abteilungen, deren erste 26 Bilder, deren zweite 25 Bilder umfasst. So warten an den Augen der Zuschauer vorher die Darstellungen von der Geburt und Todes Christi, von der Hochzeit zu Cana, der Seepredigt, der Erneuerung des Taït. Wiederholte u. s. f. In der zweiten Abteilung erscheinen, begleitet von Erklärungen eines Redners, die in prächtigen Farben gezeichneten Bilder an den anderen Schrankseite des Saales. Die Vorführungen erfolgen in zwei Abteilungen, deren erste 26 Bilder, deren zweite 25 Bilder umfasst. So warten an den Augen der Zuschauer vorher die Darstellungen von der Geburt und Todes Christi, von der Hochzeit zu Cana, der Seepredigt, der Erneuerung des Taït. Wiederholte u. s. f. In der zweiten Abteilung erscheinen, begleitet von Erklärungen eines Redners, die in prächtigen Farben gezeichneten Bilder an den anderen Schrankseite des Saales. Die Vorführungen erfolgen in zwei Abteilungen, deren erste 26 Bilder, deren zweite 25 Bilder umfasst. So warten an den Augen der Zuschauer vorher die Darstellungen von der Geburt und Todes Christi, von der Hochzeit zu Cana, der Seepredigt, der Erneuerung des Taït. Wiederholte u. s. f. In der zweiten Abteilung erscheinen, begleitet von Erklärungen eines Redners, die in prächtigen Farben gezeichneten Bilder an den anderen Schrankseite des Saales. Die Vorführungen erfolgen in zwei Abteilungen, deren erste 26 Bilder, deren zweite 25 Bilder umfasst. So warten an den Augen der Zuschauer vorher die Darstellungen von der Geburt und Todes Christi, von der Hochzeit zu Cana, der Seepredigt, der Erneuerung des Taït. Wiederholte u. s. f. In der zweiten Abteilung erscheinen, begleitet von Erklärungen eines Redners, die in prächtigen Farben gezeichneten Bilder an den anderen Schrankseite des Saales. Die Vorführungen erfolgen in zwei Abteilungen, deren erste 26 Bilder, deren zweite 25 Bilder umfasst. So warten an den Augen der Zuschauer vorher die Darstellungen von der Geburt und Todes Christi, von der Hochzeit zu Cana, der Seepredigt, der Erneuerung des Taït. Wiederholte u. s. f. In der zweiten Abteilung erscheinen, begleitet von Erklärungen eines Redners, die in prächtigen Farben gezeichneten Bilder an den anderen Schrankseite des Saales. Die Vorführungen erfolgen in zwei Abteilungen, deren erste 26 Bilder, deren zweite 25 Bilder umfasst. So warten an den Augen der Zuschauer vorher die Darstellungen von der Geburt und Todes Christi, von der Hochzeit zu Cana, der Seepredigt, der Erneuerung des Taït. Wiederholte u. s. f. In der zweiten Abteilung erscheinen, begleitet von Erklärungen eines Redners, die in prächtigen Farben gezeichneten Bilder an den anderen Schrankseite des Saales. Die Vorführungen erfolgen in zwei Abteilungen, deren erste 26 Bilder, deren zweite 25 Bilder umfasst. So warten an den Augen der Zuschauer vorher die Darstellungen von der Geburt und Todes Christi, von der Hochzeit zu Cana, der Seepredigt, der Erneuerung des Taït. Wiederholte u. s. f. In der zweiten Abteilung erscheinen, begleitet von Erklärungen eines Redners, die in prächtigen Farben gezeichneten Bilder an den anderen Schrankseite des Saales. Die Vorführungen erfolgen in zwei Abteilungen, deren erste 26 Bilder, deren zweite 25 Bilder umfasst. So warten an den Augen der Zuschauer vorher die Darstellungen von der Geburt und Todes Christi, von der Hochzeit zu Cana, der Seepredigt, der Erneuerung des Taït. Wiederholte u. s. f. In der zweiten Abteilung erscheinen, begleitet von Erklärungen eines Redners, die in prächtigen Farben gezeichneten Bilder an den anderen Schrankseite des Saales. Die Vorführungen erfolgen in zwei Abteilungen, deren erste 26 Bilder, deren zweite 25 Bilder umfasst. So warten an den Augen der Zuschauer vorher die Darstellungen von der Geburt und Todes Christi, von der Hochzeit zu Cana, der Seepredigt, der Erneuerung des Taït. Wiederholte u. s. f. In der zweiten Abteilung erscheinen, begleitet von Erklärungen eines Redners, die in prächtigen Farben gezeichneten Bilder an den anderen Schrankseite des Saales. Die Vorführungen erfolgen in zwei Abteilungen, deren erste 26 Bilder, deren zweite 25 Bilder umfasst. So warten an den Augen der Zuschauer vorher die Darstellungen von der Geburt und Todes Christi, von der Hochzeit zu Cana, der Seepredigt, der Erneuerung des Taït. Wiederholte u. s. f. In der zweiten Abteilung erscheinen, begleitet von Erklärungen eines Redners, die in prächtigen Farben gezeichneten Bilder an den anderen Schrankseite des Saales. Die Vorführungen erfolgen in zwei Abteilungen, deren erste 26 Bilder, deren zweite 25 Bilder umfasst. So warten an den Augen der Zuschauer vorher die Darstellungen von der Geburt und Todes Christi, von der Hochzeit zu Cana, der Seepredigt, der Erneuerung des Taït. Wiederholte u. s. f. In der zweiten Abteilung erscheinen, begleitet von Erklärungen eines Redners, die in prächtigen Farben gezeichneten Bilder an den anderen Schrankseite des Saales. Die Vorführungen erfolgen in zwei Abteilungen, deren erste 26 Bilder, deren zweite 25 Bilder umfasst. So warten an den Augen der Zuschauer vorher die Darstellungen von der Geburt und Todes Christi, von der Hochzeit zu Cana, der Seepredigt, der Erneuerung des Taït. Wiederholte u. s. f. In der zweiten Abteilung erscheinen, begleitet von Erklärungen eines Redners, die in prächtigen Farben gezeichneten Bilder an den anderen Schrankseite des Saales. Die Vorführungen erfolgen in zwei Abteilungen, deren erste 26 Bilder, deren zweite 25 Bilder umfasst. So warten an den Augen der Zuschauer vorher die Darstellungen von der Geburt und Todes Christi, von der Hochzeit zu Cana, der Seepredigt, der Erneuerung des Taït. Wiederholte u. s. f. In der zweiten Abteilung erscheinen, begleitet von Erklärungen eines Redners, die in prächtigen Farben gezeichneten Bilder an den anderen Schrankseite des Saales. Die Vorführungen erfolgen in zwei Abteilungen, deren erste 26 Bilder, deren zweite 25 Bilder umfasst. So warten an den Augen der Zuschauer vorher die Darstellungen von der Geburt und Todes Christi, von der Hochzeit zu Cana, der Seepredigt, der Erneuerung des Taït. Wiederholte u. s. f. In der zweiten Abteilung erscheinen, begleitet von Erklärungen eines Redners, die in prächtigen Farben gezeichneten Bilder an den anderen Schrankseite des Saales. Die Vorführungen erfolgen in zwei Abteilungen, deren erste 26 Bilder, deren zweite 25 Bilder umfasst. So warten an den Augen der Zuschauer vorher die Darstellungen von der Geburt und Todes Christi, von der Hochzeit zu Cana, der Seepredigt, der Erneuerung des Taït. Wiederholte u. s. f. In der zweiten Abteilung erscheinen, begleitet von Erklärungen eines Redners, die in prächtigen Farben gezeichneten Bilder an den anderen Schrankseite des Saales. Die Vorführungen erfolgen in zwei Abteilungen, deren erste 26 Bilder, deren zweite 25 Bilder umfasst. So warten an den Augen der Zuschauer vorher die Darstellungen von der Geburt und Todes Christi, von der Hochzeit zu Cana, der Seepredigt, der Erneuerung des Taït. Wiederholte u. s. f. In der zweiten Abteilung erscheinen, begleitet von Erklärungen eines Redners, die in prächtigen Farben gezeichneten Bilder an den anderen Schrankseite des Saales. Die Vorführungen erfolgen in zwei Abteilungen, deren erste 26 Bilder, deren zweite 25 Bilder umfasst. So warten an den Augen der Zuschauer vorher die Darstellungen von der Geburt und Todes Christi, von der Hochzeit zu Cana, der Seepredigt, der Erneuerung des Taït. Wiederholte u. s. f. In der zweiten Abteilung erscheinen, begleitet von Erklärungen eines Redners, die in prächtigen Farben gezeichneten Bilder an den anderen Schrankseite des Saales. Die Vorführungen erfolgen in zwei Abteilungen, deren erste 26 Bilder, deren zweite 25 Bilder umfasst. So warten an den Augen der Zuschauer vorher die Darstellungen von der Geburt und Todes Christi, von der Hochzeit zu Cana, der Seepredigt, der Erneuerung des Taït. Wiederholte u. s. f. In der zweiten Abteilung erscheinen, begleitet von Erklärungen eines Redners, die in prächtigen Farben gezeichneten Bilder an den anderen Schrankseite des Saales. Die Vorführungen erfolgen in zwei Abteilungen, deren erste 26 Bilder, deren zweite 25 Bilder umfasst. So warten an den Augen der Zuschauer vorher die Darstellungen von der Geburt und Todes Christi, von der Hochzeit zu Cana, der Seepredigt, der Erneuerung des Taït. Wiederholte u. s. f. In der zweiten Abteilung erscheinen, begleitet von Erklärungen eines Redners, die in prächtigen Farben gezeichneten Bilder an den anderen Schrankseite des Saales. Die Vorführungen erfolgen in zwei Abteilungen, deren erste 26 Bilder, deren zweite 25 Bilder umfasst. So warten an den Augen der Zuschauer vorher die Darstellungen von der Geburt und Todes Christi, von der Hochzeit zu Cana, der Seepredigt, der Erneuerung des Taït. Wiederholte u. s. f. In der zweiten Abteilung erscheinen, begleitet von Erklärungen eines Redners, die in prächtigen Farben gezeichneten Bilder an den anderen Schrankseite des Saales. Die Vorführungen erfolgen in zwei Abteilungen, deren erste 26 Bilder, deren zweite 25 Bilder umfasst. So warten an den Augen der Zuschauer vorher die Darstellungen von der Geburt und Todes Christi, von der Hochzeit zu Cana, der Seepredigt, der Erneuerung des Taït. Wiederholte u. s. f. In der zweiten Abteilung erscheinen, begleitet von Erklärungen eines Redners, die in prächtigen Farben gezeichneten Bilder an den anderen Schrankseite des Saales. Die Vorführungen erfolgen in zwei Abteilungen, deren erste 26 Bilder, deren zweite 25 Bilder umfasst. So warten an den Augen der Zuschauer vorher die Darstellungen von der Geburt und Todes Christi, von der Hochzeit zu Cana, der Seepredigt, der Erneuerung des Taït. Wiederholte u. s. f. In der zweiten Abteilung erscheinen, begleitet von Erklärungen eines Redners, die in prächtigen Farben gezeichneten Bilder an den anderen Schrankseite des Saales. Die Vorführungen erfolgen in zwei Abteilungen, deren erste 26 Bilder, deren zweite 25 Bilder umfasst. So warten an den Augen der Zuschauer vorher die Darstellungen von der Geburt und Todes Christi, von der Hochzeit zu Cana, der Seepredigt, der Erneuerung des Taït. Wiederholte u. s. f. In der zweiten Abteilung erscheinen, begleitet von Erklärungen eines Redners, die in prächtigen Farben gezeichneten Bilder an den anderen Schrankseite des Saales. Die Vorführungen erfolgen in zwei Abteilungen, deren erste 26 Bilder, deren zweite 25 Bilder umfasst. So warten an den Augen der Zuschauer vorher die Darstellungen von der Geburt und Todes Christi, von der Hochzeit zu Cana, der Seepredigt, der Erneuerung des Taït. Wiederholte u. s. f. In der zweiten Abteilung erscheinen, begleitet von Erklärungen eines Redners, die in prächtigen Farben gezeichneten Bilder an den anderen Schrankseite des Saales. Die Vorführungen erfolgen in zwei Abteilungen, deren erste 26 Bilder, deren zweite 25 Bilder umfasst. So warten an den Augen der Zuschauer vorher die Darstellungen von der Geburt und Todes Christi, von der Hochzeit zu Cana, der Seepredigt, der Erneuerung des Taït. Wiederholte u. s. f. In der zweiten Abteilung erscheinen, begleitet von Erklärungen eines Redners, die in prächtigen Farben gezeichneten Bilder an den anderen Schrankseite des Saales. Die Vorführungen erfolgen in zwei Abteilungen, deren erste 26 Bilder, deren zweite 25 Bilder umfasst. So warten an den Augen der Zuschauer vorher die Darstellungen von der Geburt und Todes Christi, von der Hochzeit zu Cana, der Seepredigt, der Erneuerung des Taït. Wiederholte u. s. f. In der zweiten Abteilung erscheinen, begleitet von Erklärungen eines Redners, die in prächtigen Farben gezeichneten Bilder an den anderen Schrankseite des Saales. Die Vorführungen erfolgen in zwei Abteilungen, deren erste 26 Bilder, deren zweite 25 Bilder umfasst. So warten an den Augen der Zuschauer vorher die Darstellungen von der Geburt und Todes Christi, von der Hochzeit zu Cana, der Seepredigt, der Erneuerung des Taït. Wiederholte u. s. f. In der zweiten Abteilung erscheinen, begleitet von Erklärungen eines Redners, die in prächtigen Farben gezeichneten Bilder an den anderen Schrankseite des Saales. Die Vorführungen erfolgen in zwei Abteilungen, deren erste 26 Bilder, deren zweite 25 Bilder umfasst. So warten an den Augen der Zuschauer vorher die Darstellungen von der Geburt und Todes Christi, von der Hochzeit zu Cana, der Seepredigt, der Erneuerung des Taït. Wiederholte u. s. f. In der zweiten Abteilung erscheinen, begleitet von Erklärungen eines Redners, die in prächtigen Farben gezeichneten Bilder an den anderen Schrankseite des Saales. Die Vorführungen erfolgen in zwei Abteilungen, deren erste 26 Bilder, deren zweite 25 Bilder umfasst. So warten an den Augen der Zuschauer vorher die Darstellungen von der Geburt und Todes Christi, von der Hochzeit zu Cana, der Seepredigt, der Erneuerung des Taït. Wiederholte u. s. f. In der zweiten Abteilung erscheinen, begleitet von Erklärungen eines Redners, die in prächtigen Farben gezeichneten Bilder an den anderen Schrankseite des Saales. Die Vorführungen erfolgen in zwei Abteilungen, deren erste 26 Bilder, deren zweite 25 Bilder umfasst. So



# Baumwolle-Auction in Bremerhaven.

Am Donnerstag, 9. (nicht 2. December wie am 26. Nov. angezeigt) December a. c. 10½ Uhr Vormittags, sollen in Beermann's Hotel, Bremerhaven, auf Ordre des Schiffagenten Herrn

**H. Addicks**

und für Rechnung der Herren Baumwollgärtner, respektive der Herren Hauseadlere, durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietet verkauft werden:

602 durch Löschwasser, Tamps ic. beschädigte Ballen Baumwolle ex S/S. „Indus“ von Brunswick Ga., sowie

81 durch Löschwasser beschädigte, nebst

21 durch Feuer beschädigte Ballen Baumwolle ex S/S. „Icar“ von Charleston S. C.

Zur Auktion erfolgt unter den vor der Auction bekannt zu gehenden Bedingungen.

Die Ware lagert auf dem Strandplatz beim neuen Kaihofen in Bremerhaven und ist dafelde unter Anweisung des Herrn H. Addicks zu beziehen.

**J. H. Lüdeke,**  
beid. Börsenmäster in Bremen.

# Auction von Baumwolle

## in Beermann's Hotel, Bremerhaven.

Am Donnerstag, den 9. (nicht 2. December wie am 26. Nov. angezeigt) December, Vormittags 11 Uhr, sollen auf Ordre des Herrn Herm. Danielsberg für Rechnung der Herren Baumwollgärtner respektive der Herren Hauseadlere

**ca. 1400 Ballen Baumwolle,**  
ex D. „Wastwater“ von Savannah.

durch Feuer und Wasser beschädigt, durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietet verkauft werden.

Die Ware lagert auf dem Strandplatz in Bremerhaven und ist dafelde unter Anweisung des Herrn Herm. Danielsberg zu beziehen.

**J. H. Lüdeke,**  
beid. Börsenmäster in Bremen.

# Auction von Baumwolle

## in Bremen im Bremer Kaufhause.

Am Freitag, den 10. (nicht 3. December wie am 26. Nov. angezeigt) December, Nachmittags 4 Uhr, sollen auf Ordre des Herrn Herm. Danielsberg für Rechnung der Herren Baumwollgärtner respektive der Herren Hauseadlere

**circa 700 Ballen Baumwolle**  
ex D. „Mayfield“ von Charleston

und **circa 500 Ballen Baumwolle**  
ex D. „Wastwater“ von Savannah,

durch Feuer oder Wasser beschädigt, durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietet verkauft werden.

Die Ware lagert im Dreieckhof und ist unter Anweisung des Herrn Herm. Danielsberg zu beziehen.

Herren für Rechnung der Herren Hauseadlere

**599 Ballen Baumwolle**  
ex D. „August“ durch Wasser beschädigt

ebenfalls im Dreieckhof lagern und dafelde zu beziehen.

**J. H. Lüdeke,**  
beid. Börsenmäster in Bremen.

# England via Hoek van Holland-Harwich.

Täglicher Dienst, auch Sonntag, durch die neuerrichteten, unter britischer Flagge fahrenden Doppelschrauben-Schnellzähmern Dresden, Vienna, Berlin, Amsterdam und Chelmsford, welche 1800 Tonnengehalt haben und über 3000 Pferdekraften entwickeln.

**25<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Stunden Leipzig-London 25<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Stunden**

Eiszelreise: Leipzig (via Hannover-Salzbergen) Abf. 6.30 Vn.

I.C. M. 82.00 Hoek van Holland (Quai) . . . . Ark. 10.44 Na.

H. - - 57.00 do . . . . Ark. 11.20 Na.

15 Tage gültig. Harwich (Parkstone Quai) . . . . Ark. 6.60 Vn.

Dundee (Leverpool Street Station), Ark. 8.10 Vn.

London (Leverpool Street Station), Ark. 8.10 Vn.

15 Tage gültig. Durchgehende Corridor-Wagen Hoek van Holland bis zu den Dampfern. Es

gesetz-Zug von Harwich nach London, ebenso nach Nord-England und Schottland direkt, ohne London zu berühren. Gross-Zeit- und Kosten-Ersparnis. Directe Gepäckabfertigung nach London; Reisekarte für alle übrigen Stationen lässt das Gepäck bis Harwich einsteigen. Billets für diese Route sind zu haben: in Leipzig am Magdeburger Bahnhof, sowie bei Julius Rader, Packhofstr. 13, v. Ernst Strack, Schützenstr. 3, Bremen; Tag- u. Nachtdienst v. Rotterdam bzw. Hoek van Holland für den Güterverkehr. Fahrplanbücher versendet und weitere Auskunft erhält E. Oswald, Ober-Inspector der Great Eastern-Rheinbahn, 14 Denshot, Köln n/B.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

**NEU! Soeben ist erschienen:  
Arachne. Historischer Roman von Georg Ebers.**

Preis geheftet M. 2.— in Originalleibband M. 10.—

Ein Werk von besondres wirkungsvoller Eigenart. Der berühmte Verfasser bewährt darin nicht nur die alte vollendete Darstellungskunst, sondern er ergriff auch die Gelegenheit, sich mit den Richtungen auszuspielen, denen die Kunst, wie in der Gegenwart, so auch schon im alten Alexandria, der Heimat des Realismus, folgte. In jene ägyptische Weltstadt führt die spannende Handlung den Leser aus dem eingeren Kreise eines entlegenen Wahrortes im Delta. Zu Pergamon kommt sie zum Abschluss, und vor den Wogen Theben schrekt, die die Kunst im späteren griechischen Alterthume einschlug, der wird Ebers mit wachsendem Interesse die Wurzeln freiliegen sehen, aus denen die bewunderungswürdigen, kraftvollen pergamenischen Bildwerke erwachsen, die gegenwärtig deutscher Besitz sind. Der Roman wird eine der schönsten Gaben zum Weihnachtsfeste!

und den vielen Verehrern des Dichters hochwillkommen sein.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes.

# Nähmaschinenfabrik und Eisengiesserei vorm. Seidel & Naumann, Dresden.

Die außerordentliche Generalversammlung unserer Actionäre vom 14. October l. J. hat die Erhöhung des Grundeigentums von M. 2,500,000 auf M. 3,000,000 durch Ausgabe von 500 Stück neuen Aktien à M. 1000 Rentwertth mit der dazu gehörigen zu 1000 Genußscheine beschlossen. Die neuen Aktien lauten auf den Inhaber und nehmen vom 1. Januar 1898 ab am Gewinn Theil. Die neuen Genußscheine sind auf den Namen der die Transaction vermittelnden Firma Hch. Wm. Bassenge & Co., Dresden, ausgestellt und werden von derselben mit Blankoform ohne Obligo übertragen; dieselben nehmen gleichfalls vom 1. Januar 1898 ab am Gewinn Theil.

Die Firma Hch. Wm. Bassenge & Co. in Dresden hat die Nominierung von der Gesellschaft zum Curre von 397½% franco Zinsen für je M. 1000 Rentactie incl. der dazu gehörigen beiden Genußscheine — A und B — mit der Verpflichtung übernommen, den alten Actionären ein Bezugrecht einzuräumen.

Nachdem vorstehender Beschluss der außerordentlichen Generalversammlung und die durchgeführte Erhöhung des Grundeigentums im Handelsregister des Reg. Amtsgerichts zu Dresden eingetragen worden sind, fordern wir hiermit die Herren Actionäre unserer Gesellschaft, welche von diesem Bezugrechte Gebrauch machen wollen, auf, dasselbe in Gemäßheit der nachstehenden Bedingungen auszuüben.

1) Die Einreichung der alten Actionen findet innerhalb einer Prüfungsfrist vom 20. November ds. Js. bis einschließlich 11. December ds. Js. bei dem Bankhaus

**Hch. Wm. Bassenge & Co., Dresden-N.,**  
Pragerstraße 12, 1. Etage,

statt.

2) Der Bezug von Rom. M. 5000 alter Actionen berechtigt zum Bezug von M. 1000 Rentactie nebst zwei Genußscheinen — A und B — zum Curre von 400% franco Zinsen und Stempel.

3) Die alten Actionen, für welche das Bezugrecht geltend gemacht werden soll, sind ohne Talons und Dividendencheine in Begleitung eines doppelt ausgefertigten Anmeldeformulars einzureichen unter gleichzeitiger Zahlung des Bezugspreises für die neuen Actionen incl. der dazu gehörigen Genußscheine. Das eine der Formulare wird seitens der Firma Hch. Wm. Bassenge & Co. sofort quittiert zurückgegeben; die zur Ausübung des Bezugrechtes eingereichten Actionen bleiben indeß bis zum Ablauf der zur Ausübung des Bezugrechtes festgesetzten Frist bei der genannten Firma hinterlegt.

4) Nach Ablauf der Bezugsfest, also vom 13. December l. J. ab, werden gegen Rückgabe der darüber ertheilten Quittungen die deponierten alten Actionen zusammen mit den entfallenen neuen Actionen und den dazu gehörigen Genußscheinen den Hinterlegern ausgefolgt; eine Abstempelung der alten Actionen findet nicht statt.

Dresden, den 12. November 1897.

**Nähmaschinenfabrik und Eisengiesserei  
vorm. Seidel & Naumann.**

Bruno Naumann.

Auf Grund vorstehender Bekanntmachung ersuchen wir die Herren Actionäre der Nähmaschinenfabrik und Eisengiesserei vorm. Seidel & Naumann, Dresden, ihre Actionen ohne Talons und Dividendenbogen arithmetisch geordnet, mit doppeltem Nummernverzeichniß, wozu Formulare an unserer Effectencasse ausgegeben werden, bis einschließlich 11. December dieses Jahres bei uns in der Zeit von 9—12 Uhr Vormittags und 3—5 Uhr Nachmittags einzureichen.

Dresden, den 12. November 1897.

**Hch. Wm. Bassenge & Co.**

**3½%ige Pfandbriefe**

der Deutschen Grundereditbank Gotha

hatte ich freit vorzüglich und empfehl diecheine als seßliche Kapitalanlage. Organisations-Geld 100.00.

**F. Herm. Schobesz,**

Katharinenstraße 13/17.

**Musikalien und  
musikalische Schriften,**  
desgleichen

sämtliche billige Ausgaben in Prachtbänden.

Cataloge gratis u. franco nach Verlangen.

**C. A. KLEMM,**

Königl. Sächs. Hof-Musikalienhandlung,

Neumarkt No. 28. Part. u. 1. Etage.

**RONCEGNO**

stärkstes natürliches arsen- u. eisenhaltiges Mineralwasser,

empfohlen von den ersten medizinischen Autoritäten bei:

Anämie, Chlorose, Haut-, Nerven- u. Frauenleiden, Malaria etc.

Die Trinkkur wird das ganze Jahr gebraucht.

Die Preise in allen Mineralwasseranstalten und Apotheken.

Verlag von Adolf Hoenz & Comp. in Stuttgart.

Empfehlenswerte

**Weihnachts-Geschenke!**

Die unten

Sammlung illustrierter Erzählungen

sind neu erschienen von:

**Ludwig Ganghofer.**

Der laufende Berg.

Ein Hochlandroman.

Illustrirt von Hugo Engl.

Preis geheftet M. 5.—, eleg. gebunden M. 6.—.

**The Bachantin.**

Roman.

mit Illustrationen v. A. G. Seligmann.

Schöne Ausgabe.

2 Bände. Eleg. gebettet M. 8.—, eleg. gebunden M. 10.—.

**Die Martinusmaie.**

Roman aus dem Anfang des 12. Jahr-

hunderts.

Illustrirt von A. G. Seligmann.

Schöne Ausgabe.

2 Bände. Eleg. gebettet M. 10.—, eleg. gebunden M. 12.—.

**Die Schneekönigin.**

Eine Hochlandgeschichte.

mit Illustrationen von Hugo Engl.

Schöne Ausgabe.

Preis geb. M. 4.—, eleg. geb. M. 5.—.

**Der Herrschaftsgraf von**

Ammergrün.

Eine Hochlandgeschichte.

mit Illustrationen von Hugo Engl.

Schöne Ausgabe.

Preis geb. M. 4.—, eleg. geb. M. 5.—.

**Die Ritterjäger.**

Ein Hochlandroman aus dem 14. Jahr-

hundert.

Illustrirt von Hugo Engl.

Schöne Ausgabe.

Preis geb. M. 4.—, eleg. geb. M. 5.—.

**Die Ritter.**

Ein Hochlandroman.

mit Illustrationen von Hugo Engl.

Schöne Ausgabe.

Preis geb. M. 4.—, eleg. geb. M. 5.—.

**Heinrich Hansjakob.**

Waldleute.

Erzählungen.

Illustrirt von W. Hasemann.

Inhalt: Der Fürst vom Teufelsfels. — Thodor der Selsener.

— Der Wald der Elfen. — Ein Räuber.



# Concurs-Musverkauf

hochfeiner Tuche, Buckling, Chintz, Baumwolle, Paletotstoffe  
zu bedeutend verhältnismässig geringen Preisen  
Gerberstraße Nr. 1, I., Ecke Blücherplatz.  
Der Concurs-Verwalter.

**Rackow,**  
Universitätsstraße 4.  
Für Herren u. Damen. Röckl. u. Rockhose,  
Kreuzhose, Säcke, Schuhe, Maschinentuch.  
Von verlässt Braunschweig.

Int. junger Ausländer sucht die Bekanntschaft junger Prinzessin befreit  
Conversation.  
Gefüllt. Adressen unter W. 32 in die  
Expedition dieses Blattes erbeten.

Geb. engl. Unterricht u. erh. 50.  
1. & 2. Clases unter P. K. Vogel 7.

Pariser Lehrer mit Franz. Hörsaal, 6. I.

Nahezu Generationen sind gewohnt bei  
geübten Reisen oder Ruhe. Gef. off. mit  
Bordkarte u. R. 24 in die G. 2. Kl. erh.

Privat-Tanzunterricht

v. Hermann Pappe, Brauerstr. 13. Sie  
Stadt überreicht Ausbildung. Unterricht. Tanz-

  
**Invalidendank**  
Niederrhein. 2. L. für Grimm. Cir.  
empfiehlt eine  
Annoncen-Expedition.  
Das Jahr 8 bis Weinb. gefüllt.  
Ansprechender: Kurt L. Nr. 2263.

Büro, Gericht, Reichs-, Reichs-, Hof-, Hof-  
Grauen, Bücherei, Bergbaust. 6. pt. 1.  
Wein nicht laufen auf Hohen Böschung.  
Wein weiter J. F. Lindau, Gürtelstr. 15.

Kaufleute, Sophie 6. A. Käfer, 3. A  
Brauerstr. 20. pt. Vogel

Gummi-Ueberschuhe,  
Reparaturen, aus Stoffbahnen, gut  
ausgefertigt mit Gummi-Sohle. 7.

Elegante Frads u. Schleißer-  
Ueberschuhe vertriebt

Hermann Uhlitzsch, Brauerstr. 84. I.

**Fraak-** und Gehrock-Anzüge  
seit R. Otto, Kirch. Cir. 7.

Nur neu angefertigte Frads vertriebt

Elegante Frads u. Schleißer-  
Ueberschuhe vertriebt

J. Klemmermann, Gürtelstr. 1.

**Fraak-** und Gehrock-Anzüge  
seit R. Otto, Kirch. Cir. 7.

Nur neu angefertigte Frads vertriebt

Elegante Frads u. Schleißer-  
Ueberschuhe vertriebt

J. Klemmermann, Gürtelstr. 1.

**Fraak-** und Gehrock-Anzüge  
seit R. Otto, Kirch. Cir. 7.

Nur neu angefertigte Frads vertriebt

Elegante Frads u. Schleißer-  
Ueberschuhe vertriebt

J. Klemmermann, Gürtelstr. 1.

**Fraak-** und Gehrock-Anzüge  
seit R. Otto, Kirch. Cir. 7.

Nur neu angefertigte Frads vertriebt

Elegante Frads u. Schleißer-  
Ueberschuhe vertriebt

J. Klemmermann, Gürtelstr. 1.

Schwämme, Badeloden — Schwämme  
taucht man am Sehen u. billig in der Weise. Schwämme  
und Schwämme von

J. Leissnerwitsch,  
Hölzle Straße 1. Für Gräbt.

Aut Lager alte Sorten Schwämme  
für Instrumente und Badetücher.

Pa. weppäisch. Schmelz-Gold  
gebordet und gründlich, für  
Gießen und Dauerküchen hat  
heute auf Lager und liefert jedes Quantum  
zu billigen Preisen.

K. Ruhm am Tandem. Th.

Kieferne Holzkohle

bekannt durchgebrannt u. groß  
istig. Liefer. Muggenwiese,  
wie in kleineren Städten

**Friedr. Schlobach,**  
Söllchen.  
(Dübener Seite.)

Cigarren!

für Weihnachtsgründende gerichtet, empfiehlt  
sich 12. 25. 50 und 100 Ctr. in den ver-  
schiedensten Stoffen enthalten abgefüllt  
meins alte trinkhabile Zigarren. Seine  
Qualität, ob auch billige Zigarren, jeder  
Verstand wird bestätigen. Goldblattspitze,  
langsame Herstellung und langdauernde Ausläu-  
fung aller eingehenden Zigarren.

Josef Kampel,

Cigarren-Import u. Vertrieb-Geschäft,

Leipzig, Rossmarkt Nr. 16.

**Kaiser-**  
**Blume.**  
Feinster Saat  
allein, halbtrocken und trocken  
vom  
Gebrüder  
Hoehl  
in Geisenheim.  
K. Bayr. K. Hessen.  
und K. Preußen.  
Lieferanten.  
Schwarzwald.

Holsteinische  
H. Meier's-Tafelbutter  
ist in Beuteln, 2 1/2. netto. Jedes je  
1000 g. Kosten je 10 Pfennig. Der höchste  
herrliche Butterfettung für meine Produkte sind  
1. Butter und ganz fett. Butterfettungen.  
Lieferant u. Vertrieb: H. Meier, Holstein.

W. Watz.

**Gustav Krieg,**  
Leipzig,  
10 Petersstr. 10 und 2 Bahnhofstr. 2.  
**Beste**  
**Gummi-Schuhe**  
für  
Herren, Damen und Kinder,  
gefüttert und ungefüttert.  
**Sämtliche Artikel zur Krankenpflege.**  
**Gummi-Strümpfe,**  
**Gummi-Wäsche,**  
**Gummi-Bettdecken,**  
**Gummi-Ausleger,**  
**Gummi-Ehrlinge,**  
**Gummi-Puppen,**  
**Gummi-Spielwaren.**

**Stiefel, Boots,**  
**Schnee-Schuhe,**  
Clogs und Invisibles.  
**Saison-Neuheiten.**

Anfragen in technischen Gummi-  
waren, Treibriemen u. Bedarf-  
artikeln für Maschinenbetrieb  
erbitte an das Fabrikcontor  
Bahnhofstr. 2.

**Größte**  
**Auswahl**  
in  
**Gummi-**  
**Tischdecken**  
und  
**Läuferstoffen.**

**Schuhfabrik**  
empfiehlt seine  
aus nur bestem Material  
gefertigten  
**Schuhwaaren**

**M. A. Henning**,  
Johanniskasse No. 18 — Nürnberger Straße No. 10.  
Telefon Amt 1. 1833.

Anfertigung nach  
Maass,  
gediegene Arbeit.  
Mitglied der mit der höchsten Auszeichnung  
— Staatsmedaille —  
prahlenden Schuhmacher-Innung.

**Weihnachts-Neuheit**  
für die Tafel:  
Serviettentücher und kleine Messerbeutel  
3. Preis 2.4 in Farben mit Aufdruck  
anfragen empfohlen  
**H. Backhaus,**  
Magazin für Neuheiten,  
Grimmaische Straße 28.

**Humoristische**  
**Weihnachts-Neuheit**  
für die Tafel:  
Leipziger Original-  
Gosenfischsche

mit Fisch und Fisch als Überraschung,  
gründlich gründliche Eigentümlichkeit des Fisches  
in Farben verpackt 1.4 empfohlen

**H. Backhaus,**  
Grimmaische Straße 28.  
Magazin für Neuheiten.

**Höchste Weihnachts-Neuheit!**  
Luftkissen und Schlummerrosen  
in der Tasche zu tragen. Kein Guzman, völlig gerundet, ungeschnitten,  
gelöst und bequem, 1 Stück 1.4 empfohlen  
**H. Backhaus, Grimmaische Straße 28**, Magazin für Neuheiten.

**Globus Selbst-Schänker**  
Kaffeehaus  
zum kleinen Tagessatz  
Globus-Selbst-Schänker  
Fischerstr. 10, Leipzig

**Siphon-Bier**  
Deutscher  
Siphonbier-Verlag  
**R. Ziemke,**  
Graffstraße 14.  
Gesetzl. 11. IV. 1911, im Nachtrag.

**Eucazin**  
D. R. PATENT  
Ein reines Milchprodukt von hoher  
Nährwerte. — Dieses wurde von  
einem medizinischen Autorisirten  
geprüft und wird als lebend. Nähr-  
mittel empfohlen. — Prospekte gratis.

**Eucazin-Cakes**  
eine Mischung der Muschelkalk-  
Wollmilchmasse u. leicht verdaulich  
kräftig in Apfelkern, Deckschalen,  
Löffelchen, Dose, Kasten, usw. verpackt,  
welches durch die Füllmaschine  
gefüllt. — Preis je Kasten 51.  
F. E. Dohr, Grünewalder Str. 12.  
F. K. 100  
in Hessenstein & Vogler,  
A.-G., Leipzig, ebd.

**Excellenz**  
hochfeiner aromatischer  
**Magen-Liqueur**

und der  
vieljahr. höchstprämierten Liqueursabteil  
**Herm. Jos. Peters & Cie. Nachf.**  
in Köln

in 1/2. und 1/4. Flasch. zu Preisgeld zu haben: in Leipzig: M. Bläsch, 2. Steinweg,  
Weißheimer Str. Max Bernatz, Güntzstraße 21, C. Falke,  
Nacht, Göttel. Str. 1, Herm. Fischer, 2. Theodor, W. Groeben,  
Hermann's Hof, H. Hamm, Möller, R. Jacoby, Münges 18, H. Kuhm, Brunn-  
oberndorf 22, Leiterstor & Koch, Oberleit. 7, Alwin Leckhard, Güntzstraße 21,  
Max Oelsner, Gramm 36, Will. Schröder, Brünner Str. 4; in Wohlz.  
Eckhardt & Günther, Güntzstraße 18, Joh. F. A. Schneider, Körner, Göttel.  
Str. 27, Bruno Stolzer, Neuer Gürtel Str. 2. Udo Unterholzner, Str. 18, Wagnitz;  
E. F. Gottschalk, Güntzstraße 22, Ernst Grosser, Güntz-Straße 11; in Plauen:  
Herrn. Busch, Markt 10, Eugen Müller, Str. 10, August Stöhr, Str. 10; in Neustadt:  
Herrn. Hempel, Güntzstraße 27; in Weinhüchel: Eduard Dörr, Güntzstraße 22.

**Alex. Frank's**  
beliebte  
\* Feinste Düsseldorfer  
Burgunder, Erdbeer-, Ananas-, Kaiser-,  
Sherry-, Vanille-, Thee-, Orangen-,  
Rum-Punsch-Essenzen.  
Käuflich  
in allen  
feineren Geschäften  
der Branche.

**Leipziger Dampfmolkerei,**  
Milch- und Butter-Handlung,  
Fernsprecher 3090. **Hugo Reimann**, Windmühlenstraße 46.  
Butter eigener Produktion, täglich frisch.  
Feinste Tafelbutter, aus ganz jährem Wein, 50 Pf.  
do. do. aus jahres-jahres Wein, 50 Pf.  
Feinste Tafelbutter, aus ganz jährem Wein, 50 Pf.  
feine Tafelbutter, aus jahres-jahres Wein, 50 Pf.  
beste bayrische ausser Brembutter, . . . 50 Pf.  
feinste Molkerbutter, . . . . 100 Pf.

**Suppen-Würze,**  
hergestellt aus 25 Proc. Fleisch und den Extrakt  
und Essens der feinsten französischen Champignons  
und der aussermässigen Suppenkäse und Gewürze.  
Dieses heißt: it einen hohen  
**Nährwert**  
und dient sowohl zur sofortigen Herstellung einer  
kräftigen Suppe wie auch zur Herstellung des Weiß-  
geschmacks und Kräftigung der Suppen und Säften,  
der Mayonnaise und der Geleise aller Art. Ein  
kleiner Zusatz genügt.  
Preis per Flasche 50 Pf. und höher.  
Aus zweigen 50 Gramm 25 Pf.

**General-Depot:**  
**Tümmler & Gruner, Leipzig,**  
Hainstraße 7. — Fernsprecher 1. 4480.  
**Kietz' Kraft-Würze**

ist zu haben:  
In Leipzig bei:  
Herrn. Bach, Barthgasse 8.  
Ernst Baer, Südstrasse 74.  
H. F. Bass, Colonadenstraße.  
W. Behrens, Petersteinweg 1.  
Gust. Donath, Wintergartenstraße 4.  
J. G. Dorn, Colonadenstraße 24.  
Osk. Fritzer, Marien-Dragarie,  
Marienplatz.

Otto Franz, Thomaestraße 2.  
Hugo Hartmann, Bothestraße 8.  
Gebr. Hübler, Grimmaische Straße 22.  
Grimm, Steintor 14.  
Gebr. Klessel, Rosenthal 4.  
Nassenmarkt 4.  
P. Krobstach, Centralstraße 2.

Alb. Kraft, Taucherstraße 6.  
H. C. Meier, Gerberstraße 18.  
Herrn. Offenbacher, Südstadt, Stein 5.  
Max Pusch, Petersteinweg 18.  
Adolf Reichardt, Südstadt 14.  
F. Th. Röhl Nachf., Südstadt 14.

Friedr. Seidel, Kling-Schulz 11.  
Carl Seltzer, Central-Dragarie, Böhl.  
Herrn. Schramm, Lange 11.  
Carl Strasser, Thomaestraße 16.

J. Strohschneider, Fischstraße 27.  
Curt Wege, Davidstrasse 10.  
G. Wessels, Bayrische Straße 51.

In Leipzig-Sellerhausen bei:  
Herrn. Jäger, Carl Heinestraße 60.  
Fritz Jäger, Carl Heinestraße 60.

In Leipzig-Thonberg bei:  
Gebr. Klessel.

In Leipzig-Sellerhausen bei:  
Herrn. Jäger, Carl Heinestraße 60.

In Leipzig-Lindenau bei:  
Fritz Jäger, Carl Heinestraße 60.

In Schönefeld bei:  
Albert Kraft.

In Grimma bei:  
G. E. Vetterman, Markt, Hermann.

In Eilenburg bei:  
Redolph Pukle.

**Stollenmehle,**  
bekannteste & schönste, backfähige Qualitäten  
zu billigsten Preisen  
Emil Peters Nachf.,  
29. 31 Gerberstraße 29. 31.  
Niederlage der Königsmühle  
Fischer bei Dresden.



**Von Montag, 6. Decbr. er., all steht abermals ein großer, frischer Transport I. Classe bester und schwerer Sättiger Spannspferde unter bekannter Reellität, billigster und courtautester Bedienung bei uns zum Verkauf.**

**S. Grossmann & Sohn, Leipzig,**  
Telephon 954. Frankfurter Straße 6.

Von Montag, 6. Decbr. er., all steht abermals ein großer, frischer Transport I. Classe bester und schwerer

**Sättiger Spannspferde**  
unter bekannter Reellität,  
billigster und courtautester  
Bedienung bei uns zum  
Verkauf.

**S. Grossmann & Sohn, Leipzig,**

Telephon 954. Frankfurter Straße 6.

1 zweibr. und 1 vierbr. Hundswagen zu verkaufen. Gebrauchte, 6. Einsatz.

Seit neuer eingerichteter Reitstall zu Sehle und Privathand solist zu verkaufen. Salzgasse 2, II. Wett.

Aus Privathand zu verkaufen

herausragende Reit- u. Wagenpferde in allen Farben und Größen, ältere und Mittelpferde, Landauer, Pankhurst, Kupps, aufwändigste u. schöne Wagen, diverse Sätteln, Sättel und Säbel.

G. Kluge, Weißer Platz 6.

Ein Paar elegante ungarnische

Wagenpferde.

1. und 2. Hälfte des laufjahr 1893. Stute u. Wallach, sehr leicht, ohne Abreiten, etwas u. sehr, ein- u. zweijährig eingetragen, sind in gute Privathand zu verkaufen. Weißer Platz 6.

**1 Pferd,**

braun, dänische Rasse, wegen Ausgabe der Wirtschaftlichkeit zu verkaufen. Sommerfeld, Weißer Platz 6.

6 gute dänische Arbeitspferde älteren und leichteren Schlags, für jedes Geschäft passend, sind sofort mit Vorzugspreis abzugeben. Weißer Platz 6.

12 Pferde in allen Farben und Größen zu verkaufen. Weißer Platz 6.

20 Stück Pferde, das ist jedes Geschäft, ab 100—400 M. zu verkaufen.

2 mittl. Pferde (Pferde) sind preiswert zu verkaufen. Weißer Platz 6.

Wittelpferd, junger Ricker, f. j. geb. 1893, für 250 M. zu verkaufen. Off. u. R. 20. Exped. d. Bl.

Weißroth, den 1. Decbr. trat ein Transport jüngerer und leichterer, ausdrückendes Pferde hier ein und seit folgende Tage zum Verkauf im Weißroth'schen Hof, Kaiserstraße 8, L. Kasseler & Horn.

Postkunden, Weißer Platz 6, soll. Weißer Platz 6.

1000—6000 Mk.

wurden auf gute 2. Hypothek auf ein Hausgrundstück vor 1. Januar gebracht. Offizier unter P. 5817 bezeichnet Rud. Mosse, Leipzig.

## Capital-Gesuch.

Wiederholung eines Gesuches gegen eine gute 2. Hypothek auf ein Hausgrundstück vor 1. Januar gebracht. Offizier unter P. 5817 bezeichnet Rud. Mosse, Leipzig.

### 300 Mark

1. J. Monat (mit Einkommen von 2400 M. und in höherer Stellung) auf 4. Monate gegen gute Bank. Off. unter R. 35 in die Filiale d. Bl. Katharinenstr. 14.

300 M. werden von einem Geschäftsmann gegen Erneuerung des Gesuches gegen Sicherheit gebracht. Weißer Platz 6.

200 Mark

1. J. Monat (mit Einkommen von 2400 M. und in höherer Stellung) auf 4. Monate gegen gute Bank. Off. unter R. 35 in die Filiale d. Bl. Katharinenstr. 14.

200 Mark

1. J. Monat (mit Einkommen von 2400 M. und in höherer Stellung) auf 4. Monate gegen gute Bank. Off. unter R. 35 in die Filiale d. Bl. Katharinenstr. 14.

200 Mark

1. J. Monat (mit Einkommen von 2400 M. und in höherer Stellung) auf 4. Monate gegen gute Bank. Off. unter R. 35 in die Filiale d. Bl. Katharinenstr. 14.

200 Mark

1. J. Monat (mit Einkommen von 2400 M. und in höherer Stellung) auf 4. Monate gegen gute Bank. Off. unter R. 35 in die Filiale d. Bl. Katharinenstr. 14.

200 Mark

1. J. Monat (mit Einkommen von 2400 M. und in höherer Stellung) auf 4. Monate gegen gute Bank. Off. unter R. 35 in die Filiale d. Bl. Katharinenstr. 14.

200 Mark

1. J. Monat (mit Einkommen von 2400 M. und in höherer Stellung) auf 4. Monate gegen gute Bank. Off. unter R. 35 in die Filiale d. Bl. Katharinenstr. 14.

200 Mark

1. J. Monat (mit Einkommen von 2400 M. und in höherer Stellung) auf 4. Monate gegen gute Bank. Off. unter R. 35 in die Filiale d. Bl. Katharinenstr. 14.

200 Mark

1. J. Monat (mit Einkommen von 2400 M. und in höherer Stellung) auf 4. Monate gegen gute Bank. Off. unter R. 35 in die Filiale d. Bl. Katharinenstr. 14.

200 Mark

1. J. Monat (mit Einkommen von 2400 M. und in höherer Stellung) auf 4. Monate gegen gute Bank. Off. unter R. 35 in die Filiale d. Bl. Katharinenstr. 14.

200 Mark

1. J. Monat (mit Einkommen von 2400 M. und in höherer Stellung) auf 4. Monate gegen gute Bank. Off. unter R. 35 in die Filiale d. Bl. Katharinenstr. 14.

200 Mark

1. J. Monat (mit Einkommen von 2400 M. und in höherer Stellung) auf 4. Monate gegen gute Bank. Off. unter R. 35 in die Filiale d. Bl. Katharinenstr. 14.

200 Mark

1. J. Monat (mit Einkommen von 2400 M. und in höherer Stellung) auf 4. Monate gegen gute Bank. Off. unter R. 35 in die Filiale d. Bl. Katharinenstr. 14.

200 Mark

1. J. Monat (mit Einkommen von 2400 M. und in höherer Stellung) auf 4. Monate gegen gute Bank. Off. unter R. 35 in die Filiale d. Bl. Katharinenstr. 14.

200 Mark

1. J. Monat (mit Einkommen von 2400 M. und in höherer Stellung) auf 4. Monate gegen gute Bank. Off. unter R. 35 in die Filiale d. Bl. Katharinenstr. 14.

200 Mark

1. J. Monat (mit Einkommen von 2400 M. und in höherer Stellung) auf 4. Monate gegen gute Bank. Off. unter R. 35 in die Filiale d. Bl. Katharinenstr. 14.

200 Mark

1. J. Monat (mit Einkommen von 2400 M. und in höherer Stellung) auf 4. Monate gegen gute Bank. Off. unter R. 35 in die Filiale d. Bl. Katharinenstr. 14.

200 Mark

1. J. Monat (mit Einkommen von 2400 M. und in höherer Stellung) auf 4. Monate gegen gute Bank. Off. unter R. 35 in die Filiale d. Bl. Katharinenstr. 14.

200 Mark

1. J. Monat (mit Einkommen von 2400 M. und in höherer Stellung) auf 4. Monate gegen gute Bank. Off. unter R. 35 in die Filiale d. Bl. Katharinenstr. 14.

200 Mark

1. J. Monat (mit Einkommen von 2400 M. und in höherer Stellung) auf 4. Monate gegen gute Bank. Off. unter R. 35 in die Filiale d. Bl. Katharinenstr. 14.

200 Mark

1. J. Monat (mit Einkommen von 2400 M. und in höherer Stellung) auf 4. Monate gegen gute Bank. Off. unter R. 35 in die Filiale d. Bl. Katharinenstr. 14.

200 Mark

1. J. Monat (mit Einkommen von 2400 M. und in höherer Stellung) auf 4. Monate gegen gute Bank. Off. unter R. 35 in die Filiale d. Bl. Katharinenstr. 14.

200 Mark

1. J. Monat (mit Einkommen von 2400 M. und in höherer Stellung) auf 4. Monate gegen gute Bank. Off. unter R. 35 in die Filiale d. Bl. Katharinenstr. 14.

200 Mark

1. J. Monat (mit Einkommen von 2400 M. und in höherer Stellung) auf 4. Monate gegen gute Bank. Off. unter R. 35 in die Filiale d. Bl. Katharinenstr. 14.

200 Mark

1. J. Monat (mit Einkommen von 2400 M. und in höherer Stellung) auf 4. Monate gegen gute Bank. Off. unter R. 35 in die Filiale d. Bl. Katharinenstr. 14.

200 Mark

1. J. Monat (mit Einkommen von 2400 M. und in höherer Stellung) auf 4. Monate gegen gute Bank. Off. unter R. 35 in die Filiale d. Bl. Katharinenstr. 14.

200 Mark

1. J. Monat (mit Einkommen von 2400 M. und in höherer Stellung) auf 4. Monate gegen gute Bank. Off. unter R. 35 in die Filiale d. Bl. Katharinenstr. 14.

200 Mark

1. J. Monat (mit Einkommen von 2400 M. und in höherer Stellung) auf 4. Monate gegen gute Bank. Off. unter R. 35 in die Filiale d. Bl. Katharinenstr. 14.

200 Mark

1. J. Monat (mit Einkommen von 2400 M. und in höherer Stellung) auf 4. Monate gegen gute Bank. Off. unter R. 35 in die Filiale d. Bl. Katharinenstr. 14.

200 Mark

1. J. Monat (mit Einkommen von 2400 M. und in höherer Stellung) auf 4. Monate gegen gute Bank. Off. unter R. 35 in die Filiale d. Bl. Katharinenstr. 14.

200 Mark

1. J. Monat (mit Einkommen von 2400 M. und in höherer Stellung) auf 4. Monate gegen gute Bank. Off. unter R. 35 in die Filiale d. Bl. Katharinenstr. 14.

200 Mark

1. J. Monat (mit Einkommen von 2400 M. und in höherer Stellung) auf 4. Monate gegen gute Bank. Off. unter R. 35 in die Filiale d. Bl. Katharinenstr. 14.

200 Mark

1. J. Monat (mit Einkommen von 2400 M. und in höherer Stellung) auf 4. Monate gegen gute Bank. Off. unter R. 35 in die Filiale d. Bl. Katharinenstr. 14.

200 Mark

1. J. Monat (mit Einkommen von 2400 M. und in höherer Stellung) auf 4. Monate gegen gute Bank. Off. unter R. 35 in die Filiale d. Bl. Katharinenstr. 14.

200 Mark

1. J. Monat (mit Einkommen von 2400 M. und in höherer Stellung) auf 4. Monate gegen gute Bank. Off. unter R. 35 in die Filiale d. Bl. Katharinenstr. 14.

200 Mark

1. J. Monat (mit Einkommen von 2400 M. und in höherer Stellung) auf 4. Monate gegen gute Bank. Off. unter R. 35 in die Filiale d. Bl. Katharinenstr. 14.

200 Mark

1. J. Monat (mit Einkommen von 2400 M. und in höherer Stellung) auf 4. Monate gegen gute Bank. Off. unter R. 35 in die Filiale d. Bl. Katharinenstr. 14.

200 Mark

1. J. Monat (mit Einkommen von 2400 M. und in höherer Stellung) auf 4. Monate gegen gute Bank. Off. unter R. 35 in die Filiale d. Bl. Katharinenstr. 14.

200 Mark

1. J. Monat (mit Einkommen von 2400 M. und in höherer Stellung) auf 4. Monate gegen gute Bank. Off. unter R. 35 in die Filiale d. Bl. Katharinenstr. 14.

200 Mark

1. J. Monat (mit Einkommen von 2400 M. und in höherer Stellung) auf 4. Monate gegen gute Bank. Off. unter R. 35 in die Filiale d. Bl. Katharinenstr. 14.

200 Mark

1. J. Monat (mit Einkommen von 2400 M. und in höherer Stellung) auf 4. Monate gegen gute Bank. Off. unter R. 35 in die Filiale d. Bl. Katharinenstr. 14.

200 Mark

1. J. Monat (mit Einkommen von 2400 M. und in höherer Stellung) auf 4. Monate gegen gute Bank. Off. unter R. 35 in die Filiale d. Bl. Katharinenstr. 14.

200 Mark

1. J. Monat (mit Einkommen von 2400 M. und in höherer Stellung) auf 4. Monate gegen gute Bank. Off. unter R. 35 in die Filiale d. Bl. Katharinenstr. 14.

200 Mark

1. J. Monat (mit Einkommen von 2400 M. und in höherer Stellung) auf 4. Monate gegen gute Bank. Off. unter R. 35 in die Filiale d. Bl. Katharinenstr. 14.

## Gut Tapezierer,

beruflicher Tischlerarbeiter, nach für sofort gesucht.  
A. Lieberknecht,  
Grimmtdeich.

Jüng. Sohn für bess. Restaurant gesucht.  
Offizier u. R. 104 Expedient d. Bl. erbet.

## Buffetier

sofort gesucht auf zwei Monate mit 1000,-  
Gastron. gegeb. Gehalt.

Offizier unter R. 207 in die Städte  
Königl. Preuß. Königslust 7, erbeten.

sofort n. bald. sucht für Küchen.  
Schiff, Blech. Preuß. Königslust 14, II.

## Lehrling

mit guter Schulbildung u. ähnlicher Kenntniss für künft. Compagnie gesucht. Gründliche Ausbildung. Ausgezeichnete Vergütung.  
Offizier unter A. 583 beschert Rudolf Messe, Leipzig.

Ein ehemannsreiches Kind. Schrift sucht  
für Eltern der erst. sofort eines

## Lehrling

mit guter Schulbildung. Selbstbeschreibung  
Offizier u. P. 114 als die Regel. d. Blatt. erbet.

## Lehrling

sofort nicht unter 16 Jahren.  
Messermeister & Falk, Plauwitz.

Geschäftsbürofach. Niederdorfer Straße 60.

## Verkäuferin-Gesuch!

Eine mit der Feinwaren-Branche durchaus vertraute junge Dame aus  
eicher Familie der jetzt oder 1. Januar gesucht. Vorzuhaben  
Sonntag 11.-12 Uhr Kanzleistraße 49, II. Et. B. I.  
Oskar Halpaup, Gomstraße 16-18.

**Privat-Institut Mädchenheim,**  
Sachsen, Wirtschafts- und Studienmädchen, Kinder- und Jugendmädchen, Haus- u. Küchenmädchen, Kindertel., Tübingen, Bremen, anständige Hotel-Pfleger, prompt u. geistig. In- u. Ausland.

Mädchen, welche j. Mädchen, die im  
Spitzen- und anderen Unternehmen beschäftigt sind, werden sofort gesucht.

**Poche & Danker,**  
Katherinenstraße 28.

## Mädchen

gesucht, nicht unter 16 Jahren.  
Messermeister & Falk, Plauwitz.

Geschäftsbürofach. Niederdorfer Straße 60.

**Gebildetes Fräulein** in  
mittl. Alter Jahren als Tochter der  
Haushalt zu kleinen, neuen Haushalt  
auf baldigen Antritt gesucht. Perfected  
Kochen u. Zubereitung in allen wirtschaftl.  
Anlagenreichen Bedingungen. Offizier  
mit Gasthof, v. Jungen niedergesetzten  
unter E. F. 2 postwendend Statt.  
in Leipzig. Weißkraut.

Mädchen nicht für sofort ob. 1. Jan. ein  
sofort, junges Mädchen, am liebsten  
von Land, als Tüpfel. Geographisches,  
Gebäldnispraktische abteilung ihrer L. Kirchner,  
Rittergut Bieberstein bei Steinberg.

Mädchen für sehr hohe Post sofort gesucht.  
Gemeins. innere Klosterstraße Nr. 19,  
2. Etage. Linke. Abgäng. verzeigt.

Schönes gute, zuverlässige Mädchen für  
größeres Hotel.

**Georg Reichsgerichtsrath Schlesiger,**  
Görlitzstraße 67, III.

Offizier 2. 10. 12. 1. a. 15. 1. Etage,  
Rathaus. Rechts. 2. Etage. Nr. 19. Plauwitz.

sofort. Eine j. kleine, häusl. aus Habsburg,  
1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Januar Geburts. 14, II. Etage.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.  
1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.  
1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.  
1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.  
1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.  
1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.  
1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.  
1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.  
1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.

1. Jan. 1898. 100 Thlr. pro Woche.









